

ECHO GRAZ NORD

1. Andritzer Sporttag



**Freitag
26. Oktober
2007**



16.00 Uhr
GAK U12 gegen Andritz U13



Dabei sein und tolle Preise gewinnen!
siehe Seite 18 / 19

Freitag 9. November 2007 ab 19.15 Uhr

9. Junkerfest

Johanneshof mehr Informationen auf Seite 25

Samstag 17. November 2007 ab 13.00 Uhr

21. Andritzer Bezirksschnapserturnier

Red Corner mehr Informationen auf Seite 14

GELEITWORT & INHALT	2
GEWINNSPIEL	3
AUS DEM BEZIRK	4 - 12
AUS DEM BEZIRK	20 - 23, 25, 34
ÖAAB	14, 15
GR - KANDIDATEN	16, 17
SPORTTAG	18, 19
AUS DER STADT	24
WIR ANDRITZER	26, 27
SENIORENBUND	28
STEUERSERVICE	29
RECHT	31
AUS DEN VEREINEN	30, 32, 33
GRATULATIONEN	35
VERANSTALTUNGSKALENDER	36

Inhalt

Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer,

"Was zeichnet Andritz aus?" Dies war eine Frage die bei den Grazer Stadtgesprächen vom Fernsehsender Steiermark 1 an mich gerichtet wurde. Meine Antwort dazu entnahm ich der Predigt von Altbischof Johann Weber anlässlich des Andritzer Pfarrfestes vom 23. September: "3 Dinge sind mir von Andritz besonders in Erinnerung geblieben: 1. Ich wurde in Andritz im 1. Stock des Gebäudes Binderwirt geboren. Dort war der Gendarmarieposten, mein Vater war Postenkommandant, und ich lebte 4 Jahre in Andritz. Besonders in Erinnerung ist mir von dieser Zeit der Schmutz, der Dreck und der Lärm geblieben. Wenn ich heute nach Andritz komme sehe ich einen wunderschönen, grünen Bezirk. Ich komme gerne nach Andritz. Die weiteren 2 Punkte waren das Gitter am Rücken und der pfeifende Pfarrer.



Foto Johannes Labner

Für mich als Bezirksvorsteher von Andritz waren diese Worte von Altbischof Weber sehr wichtig, und gleichzeitig auch ein Auftrag mich weiterhin vollund ganz für die Beibehaltung bzw. Erhöhung der Lebensqualität in Andritz einzusetzen. Klima schützen! Wirtschaft stärken! Heimat schätzen! Das ist der weiß-grüne Weg,

SPRECHSTUNDE BEZIRKSVORSTEHER JOHANNES OBENAU

Mittwoch von 17⁰⁰ -18⁰⁰ Uhr
Bezirksamt Andritz,
Andritzer Reichsstraße 38
Tel.: 0316 / 872 - 6625

Samstag
von 10:00 Uhr - 11:00 Uhr
siehe Seite 36

Oder nach Vereinbarung unter:

Mobil: 0664/1000 723
e-mail: jobenaus@utanet.at



den wir auch in Andritz in Zukunft weiterhin gehen werden.

Zahlreiche Veranstaltungen haben in den letzten Wochen stattgefunden. Das Kunstforum Andritz mit seiner sensationellen Ausstellung im Netzwerk Krainerhaus, das 10. Andritzer Flohmarktfest von der Wirtschaftsinitiative "Wir Andritzer", die Bachreinigung des ÖAAB, der Bezirkssicherheitstag von der ÖVP-Andritz, 135 Jahre Musikverein St.Veit-Andritz-Stattegg um nur einige zu nennen. Ein großes Danke allen, die diese Veranstaltungen durchführten, und auch an alle, die dabei waren.

Nun gibt es eine neue Veranstaltung: Den 1. Andritzer Bezirkssporttag. Fast alle Andritzer Vereine und Institutionen die mit Sport bzw. Wellness zu tun haben, beteiligen sich an dieser Veranstaltung, die am 26. Oktober 2007 im ganzen Bezirk Andritz stattfindet. Sie können an diesem Tag bei den mitmachenden Vereinen kostenlos schnuppern, testen, probieren und auch noch gewinnen. Machen Sie einfach mit, kommen Sie zu den verschiedenen Sportstätten und sehen Sie, was in Andritz alles möglich ist. Sie werden staunen.

Ich freue mich schon sehr, Sie am 26. Oktober 2007 bei der einen oder anderen Aktion begrüßen zu dürfen.

Die Schlussfrage von Herrn Withalm von Steiermark 1 war: "Was macht einen Andritzer zu einem echten Andritzer?" Meine Antwort : " Ein Andritzer ist sportlich, er ist fröhlich und kauft in Andritz ein." Klima schützen! Wirtschaft stärken! Heimat schätzen!

Dafür werde ich mich im Bezirk Andritz weiterhin einsetzen!

Ihr Bezirksvorsteher von
Graz XII - Andritz

Johannes Obenaus

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP, BPL Graz-Andritz, Gesamtleitung: Johannes Obenaus, Chefredakteur: Hans Dreisiebner, Ständige Mitarbeiter: DI Karl Gruber, Veronika Körbler, Johannes Obenaus (Obi), Gerhard Pivec (Pivi), Ing. Günter Zeiringer. Für den Inseratenteil verantwortlich: Hans Dreisiebner, E-Mail: hans_777@gmx.at Tel. Nr. 0664 / 542 7261. alle 8045 Graz, Postfach 30. Druck: Thalerhof, Graz. Zuschriften und Leserbriefe an ECHO GRAZ NORD: 8045 Graz Postfach 30. Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser und deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at
Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz,
Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377.
www.oevp-andritz.at

ECHO GRAZ NORD

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

ÖVP ANDRITZ

www.oevp-andritz.at

GEWINNSPIEL

⇒ Die Frage der letzten Ausgabe lautete:

Wie heißt die Seniorenbundobfrau von Andritz?

⇒ Die richtige Antwort lautet:

Othilde Enderle

⇒ Aus zahlreichen Einsendungen wurde folgende **Gewinnerin** gezogen:

Ingrid Ugri, Graz

Sie gewinnt einen Gutschein von



⇒ Die neue Gewinnfrage:
Welche Veranstaltung der ÖVP gibt es am 26.10.2007 in Andritz?

⇒ Einsendeschluss ist der 15. November 2007

Bitte senden Sie uns eine Postkarte oder E-Mail mit Name, Adresse und Telefonnummer an

ECHOGRAZNORD
Postfach 30, 8045 Graz

Gewinnspielteilnahme auch via E-Mail möglich. Bitte Telefonnummer angeben!

Echo-Graz-Nord@utanet.at

⇒ Aus allen Einsendungen des Jahres 2007 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Wert von Euro 700,00 verlost!

Und wo feiern Sie heuer Silvester? Sky Reisen hat die besten Silvester-Angebote für Sie!

29.12.2007 - 2.1.2008
SIZILIEN
Hotel Hellenia Yachting****
Flug ab/bis Wien*
4 Nächte im DZ/Frühstück
inklusive Flughafentransfer
Preis pro Person ab EUR 499,00

29.12.2007-1.1.2008
ROM
Prima City Hotel***
Flug ab/bis Wien*
3 Nächte im DZ/Frühstück
inklusive Flughafentransfer
Preis pro Person ab EUR 499,00

30.12.2007 - 2.1.2008
MALTA
Hotel Sun Flower***
Flug ab/bis Wien*
3 Nächte im DZ/Frühstück
inklusive Flughafentransfer
Preis pro Person ab EUR 599,00

**unsere neue Adresse ab 19. 11. 2007
8045 Graz Andritz, Grazerstraße 48**



29.12.2007 - 1.1.2008
BARCELONA
Hotel Catalonia Mikado***
Flug ab/bis Wien*
3 Nächte im DZ/Frühstück
inklusive Flughafentransfer
Preis pro Person ab EUR 599,00

* Für unsere Kunden bieten wir für den Flughafenparkplatz in Wien vergünstigte Parktickets an

apotheker}andritz

DR. W. JELLENZ
WEINZÖTTLSTR. 3, 8045 GRAZ
www.apotheke-andritz.at

AQUALIA FEUCHTIGKEITSPFLEGE

GUTSCHEIN

Oktober-Aktion:
jede Aqualia CREME um **3.-€ billiger!**

NEU VON VICHY

keine mittagspause!

frisch-saftig-lustig-steirisch

Die BKS Bank Andritz lud Kunden und Freunde zu einer Lesung von ORF-Moderator Sepp Loibner. Dieser präsentierte u.a. Ausschnitte aus seinem neuen Buch "Die Spagatgeneration".

Dazu kredenzte man köstliche steirische Schmankerl und guten steirischen Wein. Die Veranstaltung unter dem Motto "frisch-saftig-lustig-steirisch", wurde von der

"Frauenpower" in der BKS Andritz -ein reines Damenteam unter der Führung von Filialleiterin Monika Kranner -organisiert und war sehr gut besucht.

Zufrieden mit dem Gebotenen und mit der Hoffnung, beim nächsten Event vielleicht wieder dabei sein zu dürfen, stellte man fest, dass man bei den Damen der BKS Bank Andritz in guten Händen ist.



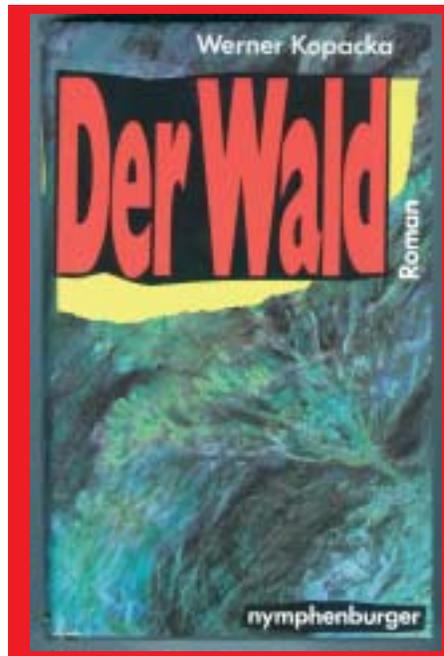
*Frauenpower- frisch-saftig-lustig-steirisch -von links nach rechts:
Waltraud Vollenwyder, Barbara Weingrill, Petra Hirt, Sepp Loibner,
Gerlinde Lonsing, Filialleiterin Monika Kranner*

Der Buchtipp von BV Johannes Obenaus: Der Wald

Nach einem öffentlichen Streit mit seinem Rivalen tötet Fürst diesen in Notwehr. Aus Angst, von der Öffentlichkeit als Mörder gejagt zu werden, sucht er sein Heil in der Flucht. Nur mit dem, was er am Leibe hat, zieht er sich in einen von Menschenhand unberührten Urwald zurück und versucht dort zu überleben.

Ohne gewohnte Hilfsmittel wie Feuerzeug, Streichhölzer, Messer oder Werkzeuge, nur auf sich selbst gestellt, wird es zum packenden Überlebenskampf mit der Natur. Er wird zum Jäger, Fischer und Fallensteller, erntet Beeren und schafft sich eine schützende Unterkunft.

Dazu das Bewusstsein, immer auf sich selbst gestellt zu sein und womöglich nie mehr einem Menschen zu begegnen. Der Winter steht vor der Tür und er muss sich auch vor der kommenden Kälte schützen. Die zivile Welt glaubt schon längst an seinen Tod,



man kann sich nicht vorstellen dass jemand in dieser Wildnis überleben kann.

Trotzdem begeben sich ein junger Polizist und ein abgebrühter Provinzjournalist auf die Suche nach dem Verschollenen.



Viktor E. Frankl sagt:
" Im Gegensatz zum Tier
sagen dem Menschen keine Instinkte,
was er muss,
und im Gegensatz zum Menschen
von gestern
sagen dem Menschen von heute
keine Traditionen mehr,
was er soll.
Nun, weder wissend, was er muss,
noch wissend, was er soll,
scheint er nicht recht zu wissen,
was er im Grunde will.
So will er denn nur das,
was die anderen tun
oder er tut das,
was die anderen von ihm wollen."

Das Leben hat immer genau den Sinn,
den man selbst bereit ist, ihm zu geben.
Kein Fremder wird unser Leben
spontan mit Sinn erfüllen.
Dafür ist jeder selbst verantwortlich.
Nur man selbst kann dem Leben
Sinn geben,
es mit Sinnvollem bereichern.

*Einfach zum Nachdenken
Günter Zeiringer*

Dieses spannende Buch des Andritzer Autors Werner Kopacka wurde für das Fernsehen (ARD) verfilmt und ist absolut wert, gelesen zu werden.

Erschienen ist dieses Buch im Nymphenburger Verlag und kann in der **Stadtbibliothek Andritz** ausgeliehen werden.

Grazer Straße 54

Telefon: 69 21 75

e-mail:

stadtbibliothek.andritz@stadt.graz.at

Online-Katalog:

www.graz.at/stadtbibliothek

in der Zeit:

Montag: 08:00 - 14:00 Uhr

Dienstag:

bis Donnerstag: 11:00 - 17:00 Uhr

Freitag:

08:00 - 14:00 Uhr

Viele Aktionen und Veranstaltungen wurden von der ÖVP-Andritz in den letzten Jahren und Jahrzehnten durchgeführt. Einige wurden wieder eingestellt, andere wurden wieder neu ins Leben gerufen.

Alte Tradition haben das Sonnwendfeuer, das Schnapserturnier, die Golfmeisterschaften, die Bachbetteinigung, die Sperrmüllsammlung, der Sicherheitstag, um nur einige zu nennen. Neu hinzugekommen ist nun der Andritzer Bezirkssporttag. Wir von der ÖVP-Andritz wollen ihnen zeigen, wie viele Möglichkeiten es in Andritz gibt um sich sportlich zu betätigen.

Neue Sportanlagen wurden errichtet. Der Bezirkssportplatz in der Kirschenallee wurde um einen Beach Volleyballplatz erweitert. Eine Tennishalle soll in Andritz errichtet werden. Wir haben einen Golfplatz, Klettergarten, Fitnessstudios und und und...

Viele Bezirke beneiden uns darum.

Positiv Denken - Positiv Arbeiten

Leider gibt es immer wieder Medien die sehr viel Negatives berichten und es mit der Wahrheit nicht sehr genau nehmen.

Wir von der Andritzer Volkspartei und das Team von Echo Graz Nord haben eine andere Devise: Positiv Denken - Positiv Arbeiten und:

Tue Gutes und berichte darüber!

Dass sich das Andritzer ÖVP-Team weiterhin zu 100 % für Sie einsetzen und darüber auch berichten wird, das verspricht euch



*Euer
Obi*

AUFGEZEIGT
VON JOHANNES OBENAU

Ausstellung "Spuren" - Kunstforum Andritz

im Netzwerk Krainerhaus

Die heurige Ausstellung entwickelte sich zum absoluten Publikumsmagneten. Schon bei der Eröffnung strömten die Besucher massenhaft herbei. An der Spitze Bürgermeister Siegfried Nagl. Ca. 600 Personen sind gekommen, um sich die einzigartige Aktionskunst nicht entgehen zu lassen. Die Künstler Prof. Lalo Skralovic und Franz Hackstock



malten mit Unterstützung einer Maschine, welche von Lehrlingen der Firma Knapp Logistik-Automations GmbH programmiert war, ein abstraktes Bild. Die humorvolle Lesung von Irmgard Angerbauer und Ulrike Brandl fügte sich nahtlos in das Geschehen ein. Die Bilder, Skulpturen usw. von 43 Künstlern machten die Sache perfekt. Es ist wirklich sehenswert, den Ideenreichtum so vieler Künstler an einem Ort bewundern zu können.



Tolles Programm beim Bezirkssicherheitstag



Es wurden wieder massig Fahrräder kostenlos von der Polizei kodiert



Der ÖAMTC bewies: Schon bei 7 km/h Aufprall ist die Wucht enorm!



Kinderträume wurden wahr: Ein echtes Feuerwehrauto zum Erforschen



Der Alkomat wurde getestet



Das Team der Polizei war vorbildlich im Einsatz



Stichflamme als abschreckendes Beispiel - Wasser in heisses - Fett falsch!



Die kinderfreundlichen Feuerwehler der FF Stattegg



Die fleißige Verpflegungsmannschaft vom Cafe 4&5

Hinweiszeichen auf möglichen Krebs der Frau beachten!

Durch die Vorsorge mit Krebsabstrichen, in Zukunft auch durch die sogenannte HPV Impfung, über die ich schon berichtet habe, ist die Zahl der Gebärmutterhalskrebs in Österreich stark zurückgegangen. Beides, die Vorsorge mittels Abstrich in allen Altersgruppen und die Impfung bei jungen Frauen können nur eindringlich empfohlen werden.

Bei anderen Krebsarten wie der Schleimhaut in der Gebärmutterhöhle (Gebärmutterkörper) und der Eierstöcke im Inneren des Unterleibs kann nicht so gut vorgesorgt werden. Aber es gibt Anzeichen, die Frauen veranlassen sollten die Frauenärztin oder den Frauenarzt ihres Vertrauens aufzusuchen:

Besonders starke und auch unregelmäßige Blutungen um die Zeit des Wechsels oder gar nach einem Ende der Blutungen (mehr als 1 Jahr danach) können bösartige Wucherungen, nämlich einen Gebärmutterkörperkrebs anzeigen. Eine Hysteroskopie mit Curettage (Hineinschauen mittels eines Geräts und Ausschaben der Gebärmutter) kann dies schnell klären. Glücklicherweise wird diese Krebsart meist im Stadium I entdeckt. Eine Operation ist die Therapie der Wahl, wobei in fast 90% eine dauernde Heilung (5 Jahreswert) erzielt wird. Eine unkontrollierte Einnahme (vor allem ohne Gelbkörperhormonzusatz) von Wechselhormonen kann eine bösartige Wucherung

der Schleimhaut begünstigen, daher sollte hierbei regelmäßig mittels Ultraschall die Dicke derselben überprüft werden.

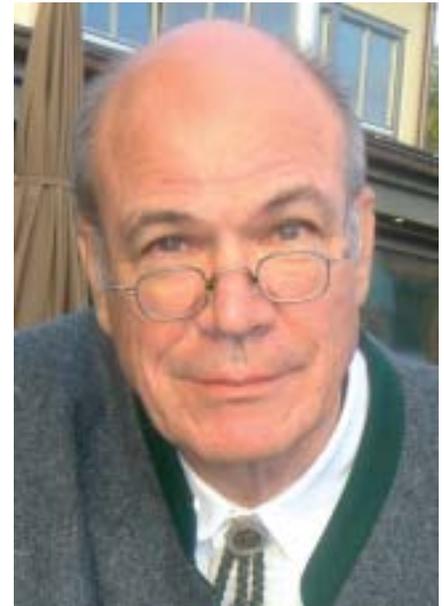
Eierstockkrebs (Ovarialkarzinom) ist zwar viel seltener, aber die bösartigste Geschwulst in unserem Fach. Viele Fälle werden erst spät im Stadium III entdeckt, wo sich das Krebsgewebe schon im Bauch ausgebreitet hat. Frühsymptome gibt es nicht, manchmal unspezifische Bauchbeschwerden. Die Behandlung besteht in einer sehr großen aufwändigen Operation mit nachfolgender Chemotherapie durch ein halbes Jahr.

Viel seltener ist ein Krebs der äußeren Geschlechtsorgane oft im höheren Alter. Juckende Beschwerden bei einem vermeintlichen Ekzem oder einer Wucherung sollten deswegen ernst genommen, dem Arzt gezeigt und nicht selbst lange mit Cremes behandelt werden. Die Therapie ist ebenfalls eine Operation eventuell mittels Laser, allenfalls auch eine Nachbestrahlung.

Der häufigste Krebs in steigendem Maße ist leider der Brustkrebs. Nach den Empfehlungen der wissenschaftlichen Gesellschaften sollte im Alter von 35-40 Jahren eine Basismammografie (Bruströntgen) und dann alle 2 Jahre bis zu einem Lebensalter von 70 Jahren ein Röntgen gemacht werden.

Hier ist sicherlich eine frühzeitige Diagnose ein wichtiger Schritt. Bei der Selbstuntersuchung sollte auf schmerzlose Knoten geachtet werden. Das häufige Ziehen vor der Regel ist hormonell bedingt und harmlos.

*Dr. Roland Pavelka
Frauenarzt in Andritz*



*Tel.: 0664/3581484 (ganztags)
Andritzer Reichsstraße 15, 8045 Graz*



G A S T H A U S M O S E R

„Zum Heimkehrer“

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47



Sonnenschutz Schmoltner H.



8045 Graz-Andritz, Andritzer Reichsstraße 1

Tel. 0664 / 13 22 907, Fax 0316 / 69 65 04, e-mail: sonnenschutztechnik@oon.at

Unser Service: Montagen • Reparaturen • Verkauf • Jalousien
• Vertikal-Jalousien • Innen-Jalousien • Rollos • Markisen • Raffstore • Plissee

Herzlich Willkommen in der

"Regenbogenwelt" !

8045 Graz, Kahngasse 18.
www.regenbogenwelt.at
info@regenbogenwelt.at
0676 955 66 44

Täglich von 10.00 -18.00 Uhr geöffnet !
Die Regenbogenwelt ist ein Indoor
Abenteuerspielplatz für Kinder von
ca. 0 - 12 Jahren



Wir bieten auf 250 m² die Möglichkeit zum
Klettern, Spielen, Toben und Freunde
treffen.

Seilschungel, Kletterwand, Baumhaus,
Trampolin, Nestschaukel und eine



"bigbahn" ermöglichen den Kindern Spiel
und Spaß bei jeder Witterung.
Ein separater Kleinkinderbereich gibt den
Kleinsten die Möglichkeit, in Ruhe die
Spielwelt zu erkunden.

Weiters bieten wir an, in der Regenbogen-
welt Geburtstagsfeiern zu veranstalten.
Dafür steht ein eigener Geburtstagsraum
zur Verfügung, auf Wunsch übernimmt
eine Pädagogin die Programmgestaltung



für die Feier.

Dieser Raum steht vormittags auch Pädago-
gen, Therapeuten und allen zur Verfügung,
die mit Kindern und-/oder Familien arbei-
ten und die kindgerechte Infrastruktur nüt-
zen möchten.

Flexible, stundenweise Kinderbetreuung
wird nachmittags zwischen 14.00 und
18.00 Uhr angeboten

Sie finden uns in Graz -Andritz, in der
Kahngasse 18 gegenüber der Heimgarten-
siedlung, wo Ihnen auch ausreichend Park-
plätze zur Verfügung stehen. Eine weitere
Zufahrtsmöglichkeit besteht auch über die
Grabenstraße, von Norden kommend rechts
vor der Tischlerei Enderle.

Für Fragen und Informationen stehe ich
Ihnen gerne zur Verfügung :

Ing. Barbara Enderle, 0676 955 66 44
oder über www.regenbogenwelt.at. Wir
freuen uns auf euren Besuch !

Rollstuhl-Rugby:



Andritzer siegen auch in Ostrava!

Siegesserie im Rollstuhl-Rugby hält an!
Unsere beiden Grazer Rollstuhl-Rugby
Spieler Ornig Michael und Schmeisser Edi
siegen weiter. Nachdem sie heuer bereits
in Canada und Dänemark gewonnen haben,
konnten sie am letzten Wochenende in
Ostrava (CZ) einen weiteren Sieg erringen.
Im Finale gegen das tschechische National-
team konnten sie sich mit 45:20 recht klar
durchsetzen. Dritter wurde Polen.

Homep.: WWW.ROLLSTUHLRUGBY.AT

Österreichische Staatsmeisterschaft

Herbstdurchgang 2007 Sporthalle Frohnleiten

Samstag, 3.11.2007 ab 10.30 Uhr,
Sonntag, 4.11.2007 ab 10.30 Uhr,
Siegerehrung 14:00 Uhr

Kontakt:

SCHMEISSER Eduard,
8045 Graz, Weinitzenstr. 3
Tel. 0664 5124427 E-Mail:
ediaustria@aonmail.at

Gasthaus
Zum Kirchenwirt

P. Wimmer

8046 Graz/St. Veit
Rannachstraße 9
Tel. & Fax: 0316/69 29 37
Mobil: 0664/54 444 72

Wildspezialitäten beim Kirchenwirt

Ab 6. November "Martinigansl"

Reservieren Sie bitte rechtzeitig

für Ihre Weihnachtsfeier

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



COMPUTERTIPPS

Online nach Viren scannen

Sie haben auf ihrem PC einen Virens-canner installiert und trotzdem verhält sich der Computer merkwürdig, ist langsamer als sonst und es schließen sich Systemprogramme nach dem Öffnen gleich wieder oder ähnlich Unheimliches passiert mit ihrem Gerät?

Dann wäre es also gut, zusätzlich zum bereits fix installierten Virenwächter eine zweite Meinung einzuholen und so ihrem Antivirenprogramm nicht mehr ganz blind vertrauen zu müssen. Das geht dank Internet jetzt ganz einfach mit einem Online-Virens Scanner. Viele Hersteller von Antivirenprogrammen bieten nun auch die Möglichkeit an, den eigenen Computer oder auch nur bestimmte Dateien am PC online und kostenlos auf Viren scannen zu lassen. Testen sie die Virenjäger einfach im Internet unter diesen paar ausgewählten Links:

" Bit Defender :
<http://www.bitdefender.com/scan8/ie.html>

" Emsi Software:
<http://www.emsisoft.de/de/software/ax>

" F - Secure :

<http://support.f-secure.de/ger/home/ols.shtml>

" Kaspersky :
<http://www.kaspersky.com/de/virus-scanner>

" Panda :
<http://www.pandasoftware.com/activescan/de>

"Trend Micro: http://de.trendmicro-europe.com/consumer/housecall/housecall_launch.php



Mag. Thomas Ulbel
 Geschäftsführer
 Steirische Computer Gesellschaft

Junges Blut für die technische Universität

Dass Wissen Spaß macht, durften die Kinder der 4.a Klasse der VS Andritz in der 3.Schul-



woche beim Besuch der Kinderuni erfahren.

Die technische Universität bot Workshops mit hochqualifizierten Vortragenden an, die bei den SchülerInnen Interesse an Wissenschaft und Technik erwecken ließen. Neugierde, Freude am Tun und Einblicke in das studentische Leben, wie das Benutzen des Hörsaals und das Kennenlernen der Mensa beeindruckten die Kinder.

Höchst interessante, humorvolle und äußerst kindgerechte Präsentationen zu den Themen "Energie" und "Roboter" machten den Vormittag zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Die Erkenntnis, dass Roboter als Helfer für den Menschen

nicht mehr wegzudenken sind und dass der verschwenderische Umgang mit Energie zu weltweiten Problemen führt, ist den jungen "StudentInnen" nun



bewusst. Auf die abschließende Frage des Vortragenden, wer von den SchülerInnen später hier studieren wolle, zeigten beinahe alle Arme nach oben und spätestens jetzt waren alle Kinder davon überzeugt, dass Wissen Spaß machen kann.

Ihr Recht in guten Händen!

Rechtsanwältin
Mag. Jasmine Riegler
 Verteidigerin in Strafsachen & eingetragene Treuhänderin

Arlandcenter
 Tel.: 0316 / 68 95 55 Fax-IM: 4 An Arlandgrund 2, 8045 Graz
 e-mail: ra.mag.riegler@acn.at (Parkplätze vorhanden)

Guter Rat ist nicht teuer!

- Kostenlose Erstberatung -

- Strafrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Liegenschafts- und Immobilienrecht (Verträge)
- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Unfallrecht
- Arbeitsrecht

RESTAURANT-PIZZERIA FRANZ

8045 Graz, Radegunderstraße 10, Tel. 0316/67 13 27 31
 Mo bis Sa von 9.00 bis 23.00 Uhr, So- u. Feiertag von 10 bis 22.00 Uhr

Holzofenpizza € 5,90

1 Krügerl BIER 0,5l € 2,35

Wiener Schnitzel € 3,95

Mittagsmenü € 3,95 von Montag bis Freitag

Unsere exklusiven Räumlichkeiten eignen sich für Feiern aller Art wie z.B. Weihnachtsfeiern, Hochzeiten, Taufen, Seminare, Bestattungessen, ...

Tischreservierungen erbeten unter Tel. 67 13 27 31

PFLEGEHEIM-SENIORENRESIDENZ MARIANNE

Besichtigung nach Vereinbarung • Telefon 0316 / 67 13 27
 8045 Graz-Andritz • Nordberggasse 6-8 (Ecke Radegunderstraße 10)
 Internet: www.seniorenheim-marianne.at

WEIZBERG UND ROSENBERG

Die sportliche Tour

Weglänge: ca. 7,5 km Höhenmeter: ca. 200 m Gehzeit: ca. 3 h

Diese Tour führt vielleicht den einen oder anderen in ein unbekanntes Gebiet. Entlang der kleinen Gässchen und Waldwege geht es einmal bergauf und bergab, da benötigt man schon eine gewisse Grundkondition, um das schöne Rundherum und die Natur richtig genießen zu können.

Anfangs geht es der Ziegelstraße entlang. Rechts neben der Straße verläuft der Stufenbach. Früher entwickelten sich hier im Wasser noch zahlreiche Kaulquappen, doch



vielgezähnten Blättern sind im Frühling als "Röhrlsalat" beliebt. Der Löwenzahn gehört zu den Körbchenblütlern, d. h., zahlreiche einzelne Blüten sind zu einem Blütenköpfchen vereinigt, das von grünen Hüllblättern umgeben ist. Schaut doch einmal diese Blüte unter der Lupe genauer an! Dann sieht man auch die zungenförmigen Einzelblüten, die reich sind an gelbem Blütenstaub - du kannst dir damit deine Haut sogar gelb anfärben. Nach dem Verblühen verwandeln sich die Löwenzahnköpfchen in "Pustebumen".

Weiter führt unser Weg jetzt in Richtung Rosenberg, immer wieder durch lockeres Siedlungsgebiet, Wald- und Wiesenbereiche. Hecken aus verschiedenen Wild- und Ziersträuchern begleiten uns in der Saumgasse und am Reinerweg. Bevor der Reinerweg steil bergab führt, nehmen wir den Waldweg rechts hinunter in Richtung Ulrichsbrunn (bei einem Holzgatter über Stufen steil in den Wald bergab).

An diesem schattigen, feuchten Hang wächst ein Wald aus Linden, Buchen und Hainbuchen, dazwischen kommen auch Birken und Edelkastanien vor. Auffällig ist hier auch der Wald-Geißbart, eine bis 150 cm hohe, weiß blühende Staude. Am Waldboden hingegen finden wir Farne und Moose. Gar nicht weit von den Straßen der Stadt entfernt kann man entlang dieses Waldpfads angenehme Ruhe und Stille genießen. Und wer sich hier ein wenig auf dem Boden sitzend ausrasten möchte und mit einem Stückchen Holz in der Laubstreu oder am Boden herumstochert, wird rasch unzähligen kleinen Tierchen auf die Spur kommen: Von den Ameisen, über Hundert-

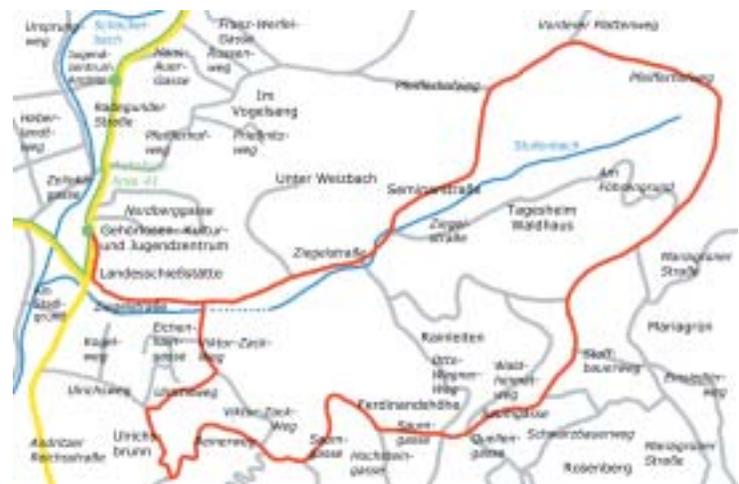
und Tausendfüßern bis hin zu Spinnen, Käfern und Schnecken. Dieser Artenreichtum ist auch der Grund, warum größere Tierarten in diesem Wald genügend Nahrung finden. So sind Eichhörnchen und Buntspechte hier besonders häufig.

Hinab geht es zur Ulrichskirche mit der benachbarten Ulrichsquelle. Es ist ein schöner, ruhiger, idyllischer Ort (am besten zu genießen, wenn man sich selbst auch ruhig verhält) mit intensivem Grün. Feuchtigkeitsliebende große Farne haben sich hier eingestellt: Der Hang neben der Kirche wird durch die Blattwedel des Frauenfarns begrünt. Die großen Blatttrichter beim Eingang zur Quelle bildet der Straußenfarn.



Die Strecke führt dann über den Ulrichsweg und Viktor-Zack-Weg wieder in die Ziegelstraße und zurück zum Ausgangsort in der Radegunder Straße (nahe der Endstation Andritz).

Auszug aus der Broschüre "Der Grazer



Natur auf der Spur" (Naturerlebnis-Routen in Graz) von Dr. Peter Köck und Mag. Thomas Frieß im Auftrag von Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg.

Diese Tour wird im Rahmen der 1. Andritzer Sporttages bewandert. Start ist um 09.30 Uhr bei der Firma Skinfit in der Andritzer Reichsstraße 15. Mehr siehe Seite 18 / 19.



das ist lange her. Gerade für Lurchtiere (u. a. Kröten, Frösche, Unken, Molche) bietet die Stadt leider immer weniger Lebensraum. Unser Weg führt dann bergan in Richtung Seminarstraße durch Wald und über Wiesen in den Pfeifferhofweg. In der Nähe der Alternativ-Schule "Knallerbse" bietet sich eine erste schöne Aussicht nach Südwesten.

Am Rande des Laubwaldes breiten sich



Wiesen aus. Farbtupfer im Gräsergrün bilden hier hauptsächlich die zahlreichen gelben Blütenköpfchen des Löwenzahns (Gewöhnliche Kuhblume). Er verrät uns, dass diese Mähwiesen stärker gedüngt werden, um mehr Gras und Heu als Viehfutter ernten zu können. Die Blattrossetten mit den

40 Jahre Autohaus Edelsbrunner

Betreuung, Beratung, Service, Rundum-Hilfe - kurz "Alles rund um's Auto", und das immer konsequent auf hohem Level, die Zufriedenheit der KundInnen im Fokus. So "einfach" lässt sich eine lückenlose Erfolgsstory gestalten - von der Zwei-Mann-Reparaturwerkstätte in die Top-Etage des heimischen Fahrzeughandels: Das Grazer Autohaus Edelsbrunner feiert heuer seinen Vierziger.

Begonnen hat's eigentlich mit einer Tankstelle. Aber diese unternehmerische Probezeit dauerte nicht einmal ein Jahr. 1967 eröffnet Alois Edelsbrunner mit seinem Freund und Arbeitskollegen Johann Wallner in der Mitterstraße in Graz eine freie Kfz-Reparaturwerkstätte mit angeschlossenen Autohandel. Ein Jahr später ist die Firma Ford-Vertragswerkstatt, übersiedelt 1972 in die Evangelimanngasse, wird bald darauf Talbot-Haupthändler bzw. Peugeot-Talbot-Vertretung.

1988: Komm.Rat Alois Edelsbrunner baut und eröffnet mit seiner Familie und seinem Team (nach einvernehmlicher Trennung) in der Grabenstraße 221 an der Andritzer Maut das "Autohaus Edelsbrunner Graz Nord". Das Unternehmen floriert, wird 1997 als erster Peugeot-Betrieb Österreichs ISO-zertifiziert und startet 2000 den nächsten Expansionsschritt: Das ehemalige Autohaus Figer (Grabenstraße 226) wird übernommen und zu einem Peugeot-Nutz-

fahrzeuge-Zentrum mit Karosseriewerkstätte und Lackiererei ausgebaut. Nun ist man zu beiden Seiten der Grabenstraße präsent.

2005 erhält das Autohaus Edelsbrunner als Auszeichnung für seinen wirtschaftlichen Erfolg die Berechtigung, im Geschäftsverkehr das steirische Landeswappen zu führen.

2006 wird noch einmal vergrößert: Auf dem Areal Grabenstraße 225/227 entsteht ein Gebrauchtfahrzeuge-Zentrum mit dem Qualitätsschwerpunkt "Löwenauto".

2007 - das Jahr des Jubiläums: Aus dem Zwei-Mann-Startup wurde ein wirtschaftlich höchst erfolgreicher Betrieb mit 50 MitarbeiterInnen - das Autohaus Edelsbrunner Peugeot Graz-Nord präsentiert sich zu seinem Vierziger als größter Peugeot-Händler der Steiermark und als Top-five-Unternehmen österreichweit.

Gefeiert wurde mit einer zwei Tage dauernden Ausstellung am 28. und 29. September - mit der über vier Jahrzehnte gewachsenen Schar von treuen Edelsbrunner-KundInnen, mit der gesamten Löwen-Palette, vor allem aber mit den beiden neuesten Modellen, dem Peugeot 207 SW und dem fast unmittelbar von der IAA Frankfurt importierten Peugeot 308.



Eine neue Generation in der Geschäftsführung und eine neue Generation in der Peugeot-Familie: Ing. Klaus Edelsbrunner und seine Schwester Renate Zink-Edelsbrunner präsentieren zum 40-Jahre-Jubiläum des Unternehmens in der Grabenstraße in Graz den neuen Peugeot 308.

Prämien für Bausparen und Zukunftsvorsorge steigen



Direktor

Mag. Christian Schwerdtfeger

Schlagen Sie der Zeit ein Schnippchen, denn Sie vergeht schneller, als man denkt!

Raiffeisen Spargtage vom 29. bis 31. Oktober.



Unter dem Motto „Die Zeit vergeht schneller, als man denkt. Sorgen Sie rechtzeitig vor!“ finden heuer im Oktober die Raiffeisen Spargtage statt.

Schlagen Sie der Zeit ein Schnippchen und besuchen Sie während dieser Festtage des Sparens Ihre Raiffeisenbank.

Alle Kunden – und alle, die es noch werden möchten – sind recht herzlich zu einem persönlichen Vorsorgegespräch eingeladen. Ausgelöst durch die US-Hypothekenkrise steht für viele Menschen das Sicherheitsdenken wieder stärker im Vordergrund. Rechtzeitige und sichere Vorsorge wird bei Raiffeisen leicht gemacht.

Durch persönliche, kompetente Beratung bieten wir unseren Anlegern fachkundiges Service und sichern das alte Grundanliegen der Raiffeisen Bankengruppe: die Förderung des Spargedankens.

Den Raiffeisenkunden steht neben dem klassischen Sparbuch als Reserve für alle Fälle eine große Palette von Spar-, Anlage- und Versicherungsprodukten zur Vermögensbildung zur Verfügung.

Sie können sich schon jetzt mit relativ kleinen Beträgen einen ganz ordentlichen, zusätzlichen Polster für später schaffen. Wenn Sie jetzt damit beginnen. Denn nur so sorgen Sie rechtzeitig für Ihre Zukunft vor.

Und ganz aktuell:

☞ die geförderte RaiffeisenPension mit Ihren Vorteilen:

- voraussichtliche 9,5 Prozent staatliche Prämie ab 2008
- Absolute Steuerfreiheit
- Kapitalgarantie

☞ die Bausparprämie wird von 3,5% auf voraussichtlich 4% erhöht.

Ihr persönlicher Raiffeisenberater informiert Sie über Ihre individuellen Vorsorgemöglichkeiten und schnürt mit Ihnen gemeinsam Ihr optimales Vorsorgepaket.



Raiffeisenbank Graz-Andritz



Info: 3837709b-38377.raiffeisen.at
www.rbandritz.at
Tel. 0316 6993-0

135-jähriges Bestandsjubiläum des Musikvereines St.Veit-Andritz-Stattegg

Am 8. und 9. September feierte der Musikverein St.Veit-Andritz-Stattegg im Lässerhof in Stattegg sein 135-jähriges Bestandsjubiläum.

Am Samstag, den 8. September durfte der jubelnde Verein acht Musikvereine aus Nah und Fern begrüßen.

Diese waren:

Musikverein Stadtkapelle Oberwart

Musikverein Heilbrunn

Musikverein Lieboch

Marktmusikverein Kumberg

Marktmusikkapelle Semriach

Ortsmusik Mariatrost

Musikverein Graz-Eggenberg

Musikverein Stainz

Nach dem Einmarsch und der Begrüßung aller Vereine konnten die Kapellen ihr musikalisches Können bei ihren Gästekonzerten unter Beweis stellen.

Das Festzelt war bis auf den letzten Platz gefüllt, als der Musikverein St.Veit-Andritz-Stattegg unter Kapellmeister DI Siegfried Rumpf sein Konzert aufführte und Obmann Dr. Otto Maxa nach der Festansprache die Ehrungen von verdienten Musikerinnen und Musikern, Förderern sowie Ehrenmitgliedern vornahm. Auch die zahlreich erschienenen Ehrengäste, u.a. Nationalratsabgeordnete Barbara Riener, der Stattegger Bürgermeister Ing. Karl Zimmermann und Albin Prinz vom Steirischen Blasmusikverband zollten der jubelnden Musikkapelle großen Beifall. Mit großer Begeisterung wurde auch die neue Tracht des Musikvereines aufgenommen. Nach der Grazer Bürgertracht wird nun von den 58 eingekleideten Musikerinnen und Musikern die Murtalertracht mit dem Erzherzog Johann Hut getragen.

Der Abend, der unter anderem mit Tanzmusik von "Die Lamberger" im Festsaal des Lässerhofes fortgesetzt wurde, dauerte bis

in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag, den 9. September begann das Bezirksmusikertreffen der Stadt-Graz mit dem Einmarsch folgender Gastkapellen:

Jugendblasorchester Don Bosco

Musikverein Grazer Spielmannszug

Musikverein Liebenau

Trachtenkapelle Graz-Wetzelsdorf

Trachtenkapelle Graz-Straßgang

Musikverein St. Oswald bei Plankenwarth

Musikverein Grazer Postkapelle

in der höchsten Stufe E antrat. Die von den 55 MusikerInnen des MV St.Veit-Andritz-Stattegg absolvierte Marschmusikwertung wurde mit viel Applaus begleitet, wobei vor allem die "Große Wende" und die "Schnecke" großen Anklang fanden.

Alle vier angetretenen Vereine erreichten in ihrer Leistungsstufe das Prädikat "Sehr guter Erfolg". Diese Leistungen sorgten im Zelt für Jubel und für Zufriedenheit bei den Teilnehmern.



Nach dem Festakt nahmen vier Grazer Kapellen (MV Grazer Spielmannszug, MV Liebenau, Trachtenkapelle Graz-Wetzelsdorf und der MV St.Veit-Andritz-Stattegg) bei der ersten Marschmusikwertung des Bezirkes Stadt-Graz teil.

Mit großer Spannung wurde der Auftritt des MV St.Veit-Andritz-Stattegg mit Stabführer Engelbert Hütter erwartet, da der MV

Einem gemütlichen Zusammensitzen stand nun nichts mehr im Weg und so folgten die Gästekonzerte.

Den krönenden Abschluss des 2-Tage-Festes bildete am späteren Nachmittag der Auftritt der Bigband der Grazer Verkehrsbetriebe, die das Festzelt noch einmal zum Swingen brachte.

Forellen

IGLER

Andritz-Ursprung
8046 Stattegg

Tel: 0316/69 11 49
Fax: 0316/69 65 93

Dennig
ANGUS
BEEF

VERKAUF AB HOF

Qualitätsrindfleisch vom Biobetrieb

Gutsverwaltung Dennig Land- und Forstwirtschaft,
A-8046 Graz, Andritzer Reichsstraße 160, Tel. (0316) 69 28 11, Fax (0316) 69 28 116



ANDRITZ

Genuss - Ambiente - Komfort - „mit den Vorzügen eines Hotels“
 Individuell planbare Garten- und Penthousewohnungen
 bis zu 190 m² mit Tiefgarage



Erdgeschoss

Wohnung Typ 1 1.0/100m ²	
Abstellraum	2,72 m ²
Bad	8,24 m ²
Gang	5,00 m ²
Küche	6,88 m ²
WC	1,87 m ²
Wohnfl.	10,00 m ²
Wohnen/Essen	47,80 m ²
Zimmer 1	11,25 m ²
Zimmer 2	11,25 m ²
Zimmer 3	13,58 m ²
Wohfl. gesamt	123,26 m²



1. Obergeschoss

Wohnung Typ 2 1.0/100m ²	
Abstellraum	2,72 m ²
Bad	8,24 m ²
Gang	5,00 m ²
Küche	7,80 m ²
WC	1,87 m ²
Wohnfl.	10,00 m ²
Wohnen/Essen	39,73 m ²
Zimmer 1	11,25 m ²
Zimmer 2	11,25 m ²
Zimmer 3	13,98 m ²
Wohfl. gesamt	116,44 m²

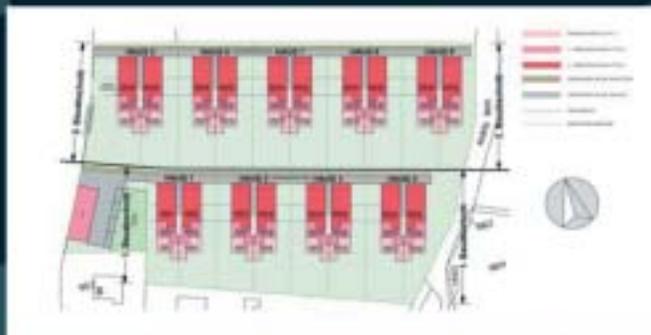


Penthouse

Wohnung Typ 3 2.0/100m ²	
Abstellraum	2,37 m ²
Bad	3,17 m ²
Küche	6,80 m ²
WC	1,87 m ²
Wohnfl.	13,90 m ²
Wohnen/Essen	31,27 m ²
Zimmer 1	14,16 m ²
Zimmer 2	12,90 m ²
Wohfl. gesamt	98,21 m²



Lageplan



Verkauf: Büro (9-16 Uhr): +43(0)316/483 473
 Frau Knes: +43(0)660/52 94 774

Artur-Michl-Gasse 4 ■ 8042 Graz ■ +43(0)316/483 473 ■ office@toohome.at

Radtour des ÖAAB Andritz



Am Samstag den 22. September 2007 unternahm der ÖAAB- Andritz bei strahlend schönem Herbstwetter eine Radtour nach Wildon. Der Start

Rädern zurückzufahren. Zum Ausklang besuchten wir noch, etwas müde, das Restaurant Franz.

Gruber



erfolgte am Andritzer Hauptplatz, zur ersten Pause wurde bei "Herberts Stube" Einkehr gehalten. Im Wildoner Freizeitzentrum wurde zu Mittag gegessen.

Und weil alles so schön war einigte man sich darauf, nicht mit dem Zug, sondern mit den



21. Andritzer Bezirksschnapserturnier

Bereits 20 Mal hat der ÖAAB-Andritz den Bezirksschnapserkönig erfolgreich gefunden. Das 21. Turnier wird im Restaurant Red Corner in Weinzödl am 17. November 2007 mit Beginn um 13.00 Uhr veranstaltet.

Das bewährte Team wird wieder das Turnier abwickeln und helfen, den kommenden Andritzer Schnapserkönig und seine Königin zu ermitteln.

Die Preise können sich ebenfalls sehen lassen. Die ersten drei Plätze erhalten insgesamt EUR 600,00, daneben gibt es wieder zahlreiche Warenpreise von der Andritzer Wirtschaft und Pokale zu gewinnen.

Der amtierende Andritzer Schnapserkönig ist Herr Siegfried Beil, seine Königin Frau Liesi Kratzer. Wem wird diese Ehre künftig zuteil? Komm und sei dabei, wir freuen uns schon auf das Turnier am 17. November 2007!

Für Spaß und Spannung ist gesorgt. Nur wer dabei ist und



mitmacht wird wissen, ob 66 genug sind.

Anmeldungen können ab sofort unter der Tel-Nr. 0664 550 9131 bei Elfriede Mayer erfolgen. Karten gibt es im Vorverkauf um € 5,00 direkt beim Restaurant Red Corner (Alfred Wagner Tel 691383), bei Elfriede Mayer und bei den ÖVP-Stammtischen (siehe Rückseite ECHO GRAZ NORD).

Kartenpreis beim Turnier im Nachkauf je € 5,50. Jeder Teilnehmer kann bis zu acht Karten kaufen. *pivi*

Maisonette in Andritz zu verkaufen!

Eigentumswohnung, ruhige Lage,
mit Keller und Tiefgaragenplatz
102 m², € 235.000.- (davon 100.000.- LD)
Tel.: 0676 / 876 662 45 oder 0664 / 91 84 633

Permanent Make up

Tiffany

Minus 30%

Angebot gültig bis 15. November 2007

Permanent Make-up • Fußpflege • Maniküre • Dermabrasion • Slide Styler

Andritzer Reichsstraße 37C/1.Stock, 8045 Graz, 0316 69 11 52

Tue Gutes und berichte darüber!

Bachreinigung - Schöckelbach/Weizbach

Am Samstag den 17. 9. 2007 fand wieder die alljährliche Bachreinigungsaktion statt. Diesmal waren der Schöckel-

dabei, allen voran Bezirksvorsteher Johannes Obenaus, BR Gerhard Pivec sowie die Vertreter der genannten Bünde

Enderle. Nach ca. 3 Stunden Arbeit konnte man eine Menge Sperrgut und sonstigen Müll einsammeln und entsorgen. Ein besonderer Dank gilt hier wieder Herrn Kommerzialrat Gerhard Prix, der wie jedes Jahr mit seinem LKW den Transport des Sperrmülls durchführte. Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. So wurden alle Bachreiniger von der

noch ein köstliches Mittagessen. Beiden Familien, sowie dem Organisator Herrn Chefredakteur Hans Dreisiebner sei dafür nochmals ganz herzlich gedankt. Ein besonderer Dank gebührt natürlich auch allen Teilnehmern für ihre tatkräftige Mitarbeit. Die ÖVP Andritz wird diese erfolgreiche Aktion "Saubere



GR Kurt Hohensinner beim Einsatz

bach und der Weizbach an der Reihe. Wie jedes Jahr wurde diese

DI Karl Gruber und Ing. Willi Allmer. Als Gast konnte noch Herr GR



Jause bei der der Familie Dr. Pichler

Familie Dr. Pichler (Weizbachweg) zu einer Jause eingeladen, und nach Ende der Reinigungsaktion gab es in "Jessys Stubn", auf Einladung des Besitzers,

Gewässer in Andritz" auch weiterhin durchführen, um auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag für mehr Lebensqualität im Bezirk zu leisten.



BV Johannes Obenaus mit BR Dr. Peter Köck

Aktion von der ÖVP Andritz, gemeinsam mit dem ÖAAB und dem Wirtschaftsbund durchgeführt. Erfreulicherweise waren auch diesmal wieder Mandatäre des Bezirkes

DI Georg Topf und GR Kurt Hohensinner begrüßt werden, der diese Aktion ebenfalls unterstützte. Für eine kleine Stärkung am Beginn der Reinigung sorgte Frau BR Othilde



Peter Sattler (Jessys Stubn) mit Gattin und einigen Bachreinigern



Groß und Klein halfen mit

Spanferkel grillen

Freitag 19. Oktober 2007

Beginn: 17.00 Uhr

Radegunderstraße 144

8045 Graz Andritz

Tel.: 0664 / 89 54 881



Die Andritzer Gemeinderatskandidatinnen

Mag. Verena Ennemoser

Beruf: Angestellte
Geburtsdatum: 28.07.1966
Familienstand: verheiratet
Kinder: 2
Hobbys: Lesen, Malen, Laufen

Meine Liebeserklärung
an Graz:

Mein Herz schlägt für Graz.

Ich mache Graz....

Als Frau setze ich mich vorrangig für Frauen ein. Ich halte es für wichtig, dass es

nicht ein Entweder-Familie-oder-Beruf, sondern ein Sowohl-Kinder-als-auch-Karriere gibt. Dafür ist es notwendig, dass flächendeckend Kinderbetreuungseinrichtungen angeboten werden. Nur so können Mütter wieder in den Beruf zurückkehren, was auch durch flexiblere Arbeitszeitmodelle erleichtert werden muss. Familie braucht moderne Rahmenbedingungen. Ob Väterkarenz oder Familienbesteuerung, Familien müssen Wege und Möglichkeiten aufgezeigt bekommen. Unternehmen können von motivierten und gut ausgebildeten Frauen, die Familie und Arbeit mit entsprechenden Hilfestellungen unter einen Hut bringen, nur profitieren.



Mag. Eva-Maria Fluch, MBA

Beruf: Landesbedienstete
Geburtsdatum: 16.06.1959
Familienstand: Lebensgemeinschaft
Hobbys: Tauchen, Laufen, Squash, Musik

Meine Liebeserklärung
an Graz:

Ich liebe Graz, weil es eine überschaubare Großstadt ist.

Ich mache Graz l(i)ebenswerter.



Mit mir soll ein Graz am Wasser möglich werden. Durch das Verbinden der 41 Bäche, der Mur und der zahlreichen Brunnen sollen neue Naherholungsgebiete in der Stadt entstehen.

Dass Frauen und Männer gleichberechtigt miteinander leben und arbeiten, ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Im Alltag bleibt aber viel zu tun, um eine gerechte Rollenverteilung zu schaffen. Dafür kämpfe ich!

Ich möchte Orte der Begegnung in den Bezirken schaffen, an denen Bürgerinnen und Bürger aktiv werden können. Die Grazerinnen und Grazer in Entscheidungsprozesse einzubinden, ist eine Zukunftschance für Graz.

Mag. Ulrike Glettler-Zebinger

Beruf: Selbstständig
Geburtsdatum: 05.01.1955
Familienstand: verheiratet
Kinder: 1
Hobbys: Schreiben

Meine Liebeserklärung an Graz:
Die GRÖSSTE in ihrer KLEINHEIT

Ich mache Graz...
.....mit ganzer Freude fit für die Zukunft.
Gemeinsam mit einem Bürgermeister, der die Stadt als herzeigbarer Botschafter

grenzenlos repräsentiert: Als Handelsstadt mit Wirtschafts-Power, als kulturelle Ader Europas, als Weltkulturstadt der Lebensfreude, als lebenswertes Umfeld mit Herz.

Grünräume zu erhalten, die Wirtschaftskräfte auch Kleinen zunutze machen, die Schaffung von Künstlervierteln, die bessere Positionierung der Herrngasse als Einkaufsmeile, die Etablierung eines Robert Stolz-Festivals und der forcierte Umstieg auf den öffentlichen Verkehr, das sind meine Anliegen. Ich bin bereit, ein Stück Graz zu machen!



Die Andritzer Gemeinderatskandidaten



Kurt Hohensinner

Kurt Hohensinner
Beruf: Behindertenpädagoge
Geburtsdatum: 16.05.1978
Familienstand: Lebensgemeinschaft
Kinder: keine
Hobbys: Mountainbiken, Tennis spielen, Lesen
Homepage: www.kurthohensinner.at

Meine Liebeserklärung
an Graz:

Graz ist (m)ein Lebensgefühl!
Graz ist sexy!
Graz hat's!

Ich mache Graz....
In einem jungen Graz muss genügend

Raum für Junge sein.
Wohnbauten brauchen ab einer bestimmten Größe adäquaten Raum für junge Menschen. Für junge Menschen fordere ich den Bildungs - Scheck, Startwohnungen, Jugendinseln in der ganzen Stadt, billigere Freibäder, die Jugend ID Card, weitere W-Lan Oasen und einen Citybeach an der Murpromenade. Menschen mit Behinderung müssen ein selbstbestimmtes Leben führen können und fixer Bestandteil der Gesellschaft sein. Ich fordere weitere Tastmodelle, um Kulturbauwerke begreifbar zu machen, Zweckbindung der GIS Gebühren für sinnesbehinderte Menschen, Brailleschrift-Beschilderung in öffentlichen Einrichtungen, das barrierefreie Zeughaus und die Entschärfung anderer Hürden in Graz.

Mag. Mario Kowald
Beruf: Jurist, Geschäftsführer
Geburtsdatum: 19.4.1975
Familienstand: verheiratet
Kinder: 1
Hobbys: zuhören, Reisen, Organisieren, Kommunizieren, etc.

Meine Liebeserklärung
an Graz:

Graz ist die behindertenfreundlichste Stadt Österreichs.

Ich mache Graz....

Ich bin der erste Blinde Österreichs, der als Kandidat für eine Wahl nominiert wurde und werde den Kollegen im Grazer Gemeinderat als "Blinder" einmal richtig die Augen öffnen. Weg mit den Hindernissen und Barrieren für Pensionisten, Jungfamilien und Menschen mit



Mario Kowald

Behinderungen!!! Als Gemeinderat mit Herz betrachte ich das RECHT von älteren Menschen, von Jungfamilien und Menschen mit Behinderungen sich in unserer Stadt wohl zu fühlen, als meine PFLICHT!!!

Diejenigen, die unser Graz in schwierigen Zeiten aufgebaut haben, dürfen nicht ausgegrenzt werden! Jungfamilien haben noch mit Barrieren zu kämpfen, obwohl sie unsere Zukunft gestalten!

Menschen mit Behinderungen verursachen keine Kosten, wenn man einen Spezialisten in eigener Sache in den Entscheidungsprozess integriert.

Wir leben in einer reichen "Stadt der Menschenwürde" und werden die Prioritäten richtig setzen.

Karl Obenaus

Beruf: Landwirt
Geburtsdatum: 06.10.1961
Familienstand: verheiratet
Kinder: 3
Hobbys: Kutschenfahren

Meine Liebeserklärung
an Graz:

In Graz vereinen sich viele Strukturen, die bäuerliche, die städtische, die kulturelle zu einer harmonischen Vielfalt.

Ich mache Graz....

Ich sehe mich als Vertreter der größten

steirischen Bauerngemeinde. Aus diesem Grund setze ich mich verstärkt für eine Verbesserung und Wertschätzung der ländlichen Struktur ein. Landwirtschaftliche Flächen sollen nach wie vor Erholungssuchenden zur Verfügung stehen, nur müssen dabei die Interessen der Eigentümer gewahrt werden. Graz als "Lebensmittel-Punkt" auszubauen und die BürgerInnen mit einem flächendeckenden Angebot von regionalen Delikatessen zu versorgen, sowie die Infrastruktur bei den Bauernmärkten zu verbessern ist mein großes Ziel. Weiters ist mir ein verbessertes raumplanerisches Konzept an der Peripherie ein Anliegen, das auch die Planungen der Umlandgemeinden berücksichtigt.



Ausgangspunkt und Zentrum:

1

GAK - Trainingszentrum
8045 Graz, Weinzödl 1

1. Andritzer B am 26. Oktober 2

Restaurant Red Corner

Das Angebot:



1 GAK - Trainingszentrum

⇒ **Mountain Bike:**

09.00 Uhr Treffpunkt

Bekleidung: Helmpflicht!

09.30 Uhr Abfahrt

Route: St.Veit, Rannach, Martinelli, Kalkleiten,
Hexenkessel, Krainerhaus, FC Parforce,
Restaurant Franz, Red Corner

⇒ **Radwandern:**

09.30 Uhr Abfahrt Richtung Hexenkessel

⇒ **Laufen:**

09.30 Uhr Red Corner - Hexenkessel und zurück

⇒ **GAK:**

13.00 Uhr Tag der offenen Tür
Besichtigung der Trainingsstätten
15.00 Uhr Abschlusstraining der
Kampfmannschaft



16.00 Uhr GAK U12 gegen Andritz U13

2 Mur Weinzödl



⇒ **Kajak:**

10.00 bis 12.00 Uhr Probepaddeln

Treffpunkt bei den Kajakcontainern oberhalb
des Kraftwerkes Weinzödl.

Bekleidung: wenn vorhanden Regenhose und
Jacke (als Spritzschutz) Eventuell Reserve-
kleidung mitnehmen.

3 Klettergarten



⇒ **Klettern:**

09.30 bis 13.00 Uhr

Bekleidung: festes Schuhwerk (Bergschuhe,
Turnschuhe mit fester Sohle)



4 Bezirkssportplatz Kirschenallee

⇒ **Beach Volley Ball, skaten:**

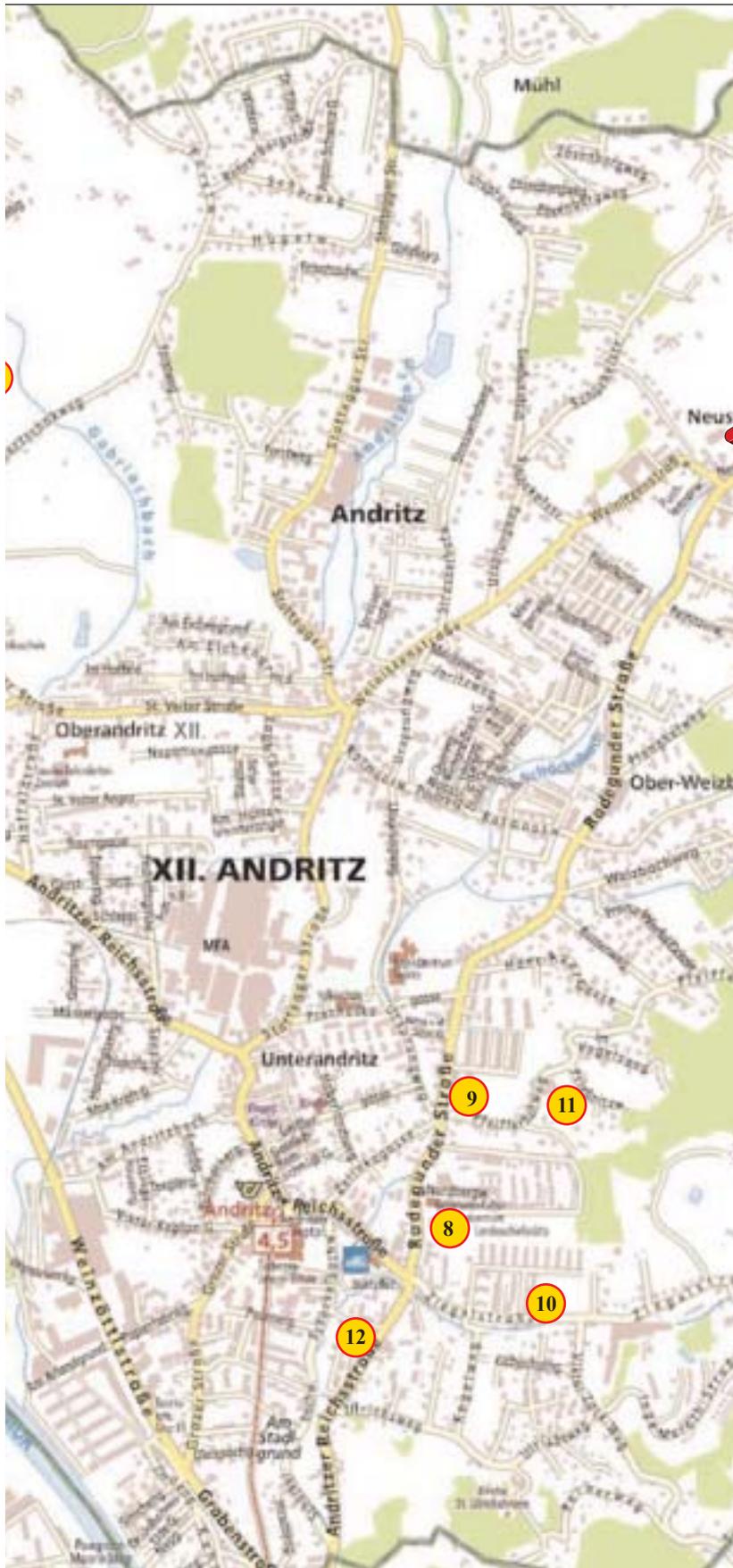
12.00 bis 15.00 Uhr

Bekleidung: Sportkleidung



Informieren, anschauen, schnuppern

Bezirkssporttag 2007 ab 09.00 Uhr



5 Kirchenwirt St.Veit, Rannachstraße 9
⇒ **Stockschießen (ESV St.Veit):**
09.30 bis 12.00 Uhr

Fahr und Reitstall Obenaus
6 St.Veiterstraße 134
⇒ **Kutschenfahrt, Reiten:**
09.30 bis 12.00 Uhr



7 Golfzentrum Andritz
⇒ **Golf (mit einem Golf-Pro):**
14.00 bis 16.00 Uhr schnuppern



8 Restaurant Franz, Nordberggasse 6 - 8
⇒ **Jiu Jitsu - Verein der Jungdrachen:**
09.30 bis 13.00 Uhr Meisterschaft
13.00 bis 14.30 Uhr Probetraining



9 Reitclub Parforce
⇒ **Reiten:**
12.00 bis 15.00 Uhr



10 Tennis Andritz, Ziegelstr.21, 8045 Graz
⇒ **Tennis:**
11.00 bis 14.00 Uhr



11 Krainerhaus, Pfeifferhofweg 28, 8045
⇒ **Powerworks:**
12.00 bis 15.00 Uhr
Stressmessung
Körperfettmessung



12 A B C, Andr.Reichsstraße 15 - 17
⇒ **Skin-Fit Body Club:**
09.30 Uhr Nordic Walking
20 Leihstöcke vorhanden!
09.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Powerplate usw.



⇒ **Wanderung mit Dr.Peter Köck:**
09.30 Uhr Weizberg und Rosenberg
siehe Seite 10

13 Weinitzen
⇒ **Cafe Hexenkessel:**
Familienradwanderung
Hupfburg
Verpflegung



rn, probieren, mitmachen, gewinnen !

Neübernahme Cafe Hiebler

Der erfahrene Andritzer Gastronom Manfred Taus hat ab 1. Oktober 2007 das Cafe Hiebler in der Andritzer Reichsstraße 73 (gegenüber Fahrrad Edelsbrun-

Freitag täglich Menü.
Die Öffnungszeiten: Mo - Fr.
von 7 bis 21 Uhr.
Geschäftsführerin ist Frau Edith Wallner.



ner) übernommen und will das Lokal in der selben Art weiterführen, wie es bisher der Fall war. Es gibt von Montag bis

Cafe - Imbiss "Vis A Vis"
Andritzer Reichsstraße 73
8045 Graz Andritz
Tel.: 0664 / 93 66 908

Segnung im Cafe GUGGI



Anlässlich des Sommerfestes des Sparvereines im Cafe Guggi nahm Pfarrer Harald Janser die Segnung der Gäste und des Lokals vor.

Danach wurde Dank des schönen Wetters im Freien gegrillt und gefeiert. Bei der Verlosung im Anschluss gab es viele Preise zu gewinnen. Den Hauptpreis - ein Fahrrad - gewann Frau

Gudrun Ackerl. Sie probierte das Fahrzeug sofort aus. Man unterhielt sich gut, viele blieben bis in die Nacht sitzen.

Man dankte den Veranstaltern und Organisatoren Sparvereinsobmann Manfred Schaggerl und dem Wirt Erich Guggi für dieses gelungene Fest und hofft auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

ANDREAS TROPPER

St. Veiterstraße 6-8
A-8045 Graz / Andritz



Tel.: +43 316 / 69 43 31
Fax: +43 316 / 69 43 314
Mobil: 0699 / 17 03 1719
www.members.aon.at/tropper

Mo - Fr 9.00 - 12.00 15.00 - 18.00
Sa 9.00 - 12.00
und nach Vereinbarung
trop per.andreas@aon.at

EINRICHTUNGSSTUDIO MÖBELSONDERANFERTIGUNGEN OBJEKTEINRICHTUNG ART - KÜCHEN

..... nach Maß,
millimetergenau

..... solid und
wertbeständig

..... termingerech,
pünktlich

..... umfassende
Beratung

Computerplanung

eigene Tischlerei
und Montage

ewe
... und nicht irgendeine Küche

FM

DIE GRÖßE ZUM LEBEN



Aus dem Bezirk

Bei den letzten Bezirksratssitzungen hat die Fraktion der Andritzer Volkspartei unter anderem folgende Anträge gestellt:

- ⇒ Errichtung eines Fußgängerüberganges beim Naturerlebnispark Statteggerstraße
- ⇒ Errichtung von Warthäuschen bei den Haltestellen Popelkaring und GH Heimkehrerwirt
- ⇒ Die Errichtung eines Andritzer Jugendzentrums im Bereich des Andritzer Hauptplatzes
- ⇒ Radweg in der St. Veiterstraße
- ⇒ Aufstellung des Andritzer Weihnachtsbaumes
- ⇒ Ausweitung der Sportmöglichkeiten bei den Bezirkssportplätzen (Beach Volleyballplatz)
- ⇒ Wiederaufstellung eines mobilen Radargerätes in Andritz
- ⇒ Erhaltung der Kleingartenanlage

Theodor-Körner Nähe Bezirkssportplatz

- ⇒ Radrouenzusammenschlüsse in Andritz, hier vor allem im Bereich des Andritzer Hauptplatzes
- ⇒ Beibehaltung der Schülerlotsen vor sämtlichen Schulen am Morgen und zu Mittag

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus den von der ÖVP-Andritz eingebrachten Anträge, die fast größtenteils immer einstimmig beschlossen wurden.

Für nähere Auskünfte für die oben angeführten Anträge, bzw. wenn Sie auch weitere haben, stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden bzw. unter meiner Mobilnummer 0664/1.000.723 bzw. per e-mail jobenaus@utanet.at zur Verfügung.

Johannes Obenaus
ÖVP-Bezirksvorsteher
Graz XII-Andritz

Andritzer Weihnachtsbaum

Auch heuer will der Bezirksrat von Andritz einen Weihnachtsbaum am Freitag vor dem 1. Adventssonntag am Andritzer Hauptplatz aufstellen.

Sollten Sie in ihrem Garten oder Wald einen geeigneten Baum haben, so rufen sie bitte unseren ÖVP-BV Johannes Obenaus unter der Tel. Nr. 0664/1.000.723 an, damit ein Besichtigungstermin ausgemacht werden kann.

Danke!

Obi

KO.LA Kunst und Wein

Ausstellung von Fotografie und Porträts und von Ko.LA.Design Taschen, die auch, sowie die Porträts, auf Wunsch gefertigt werden.

Ab 5.11.2007 ist es auch möglich in der Galerie Weine vom Weingut Kodolitsch zu verkosten und zum Hof Preis zu kaufen.



Fr.Kodelitsch, Fr.Langwieser, Fr.Schgaguler

Galerie Schgaguler

Andritzer Reichsstraße
8045 Graz

Geöffnet:

Mittwoch, Donnerstag und Samstag
von 10 - 12 Uhr
Freitag
von 17 - 19 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung.
Tel.: 0650 41 52 853

Die Volksschule Graz St. Veit hat auch heuer wieder einen "Gesundheitspreis" erhalten.

Im Juni 2006 wurden wir vom Unterrichtsministerium für unsere seit Jahren installierte "Streitschlichtermodule" : "Streiten will gelernt sein!" ausgezeichnet und heuer von der Stadt Graz, vom Gesundheitsamt. Die seelische Gesundheit ist uns genauso ein Anliegen, wie die geistige oder körperliche Gesundheit.

Die Ehrung fand am 5.Oktober um 12 Uhr im Rathaus statt. Darüber freuten wir uns sehr. Es machte uns klar, weiter an diesem Thema zu bleiben und alle Schulpartner einzubinden.

Wir alle sind ein "Netzwerk" und brauchen einander und sollten daher gut auf einander schauen und mit Respekt und Würde begegnen.

Auch haben wir heuer wieder das Projekt: "Mein Körper gehört mir" für die dritten und vierten Klassen, ebenso arbeiten wir am Thema: "Eigenständig werden".

Ich denke, das gehört überhaupt zu den wichtigsten Themen des Lebens: Neulich haben sich 2 Buben im GVB Bus "vertratscht!" Sie marschierten in die Volksschule Graz St. Veit. Oben im Schulhaus angekommen, musste der eine feststellen, dass er nicht in der richtigen Schule gelandet ist. Sein Freund meldete dies dem Schulwart der Volksschule Graz St. Veit.

Dieser brachte den Buben mit seinem PKW in die Nachbarschule. Er kam sogar rechtzeitig zu Unterrichtsbeginn an! Das nennt man Kooperation und Hilfsbereitschaft!

Es gibt bei uns täglich Überraschungen und wirklich keinen "Eintopf".

Wichtig ist, dass Kinder sich im Leben zurecht finden und sich mit dem Know how der Erfahrungen des Familien- und Schulalltages weiter entwickeln: zu mündigen, selbstsicheren, selbstbewussten und mutigen Buben und Mädchen.

Auch hier heißt es wieder, wir alle sind ein Netzwerk und brauchen einander:

Eine ehemalige Schülerin der Volksschule Graz St. Veit ist als Studentin jetzt unsere Schülerlotsin, ehemalige Studierende aus der Lehrpraxis unsere Frühaufsichtspersonen und ehemalige Schüler unsere Judotrainer.

So wünschen wir uns alle ein gutes Schuljahr 2007/08 und danken allen, die uns dabei unterstützen, dem Bezirksrat Andritz genauso wie den Verantwortlichen von Stadt, Land, den Sponsoren der diversen Gremien oder innerhalb der Gewerbetreibenden unserer Dorfgemeinschaft. Vor allem aber danken wir der Schulgemeinschaft der Volksschule Graz St. Veit für das gute Miteinander: Das Maronifest am 12. Oktober ist das "Einstandsfest" des Schuljahres.

P.S. Der Architektenwettbewerb für den Zu- und Umbau der Volksschule Graz St. Veit wird mit November 2007 abgeschlossen sein! Hurra! Wir freuen uns auf die Ideen, aber am meisten über eine rasche Umsetzung!

VD Doris Bittmann

Hurra, wir waren auf Schullandwoche

In der dritten Schulwoche ist



Wetter. Auf der Passhöhe gab es eine Schneeballschlacht.

Einen Tag verbrachten wir im Hochseilklettergarten. Alle Kinder haben sich in schwindelnder Höhe über Stege, Seile und Netze getraut. Der größte Spaß war der "Flying Fox". Einen Tag verbrachten wir im Schloss Großsölk und einmal besuchten wir eine Imkerei.

die 4b Klasse der Volksschule Graz St. Veit mit zwei Lehrerinnen in den Naturpark Sölk-täler gefahren. Bei der Hinfahrt besichtigten wir den Erzberg. Am zweiten Tag ging es unter fachkundiger Führung hinauf auf den Sölkpass. Wir genossen die herrliche Landschaft und das prachtvolle



Die Kinder kamen müde, aber mit vielen schönen Eindrücken nach Hause.

Workshop Weblog an der Kinderuni

Im September nahm die 4a Klasse der Volksschule Viktor Kaplan am "Workshop Weblog - das virtuelle Tagebuch und viel viel mehr" an der Kinderuni der FH Joanneum teil.

Nach einer kurzen Einführung über die schnelle Entwicklung des Computers, bekam jedes Kind zwei Karten mit Bild und dazupassendem Begriff. Das Kind behielt eine Karte, die andere gab es zurück.

Sie einigten sich auch auf eine Hauptperson. Eifrig schrieben sie paarweise ein Märchen in ein Heft.

Nach einer leckeren Stärkung tippten die Kinder ihre Geschichten am Computer und stellten sie sogleich ins "Netz". Die Kinder sind stolz, denn ihre Geschichten sind unter www.maerchenweblog.at.tt zu lesen.



ZU VERMIETEN!

Bis zu 1500 m² Gewerbegrund mit Lager und Büro (Wohnung) direkt an der Wiener Straße gegenüber Steyr Werner Tel 0650 68 11 040

WOHNPROJEKT ANDRITZ GRAZER STRASSE



- Wohnoase im Zentrum von Graz - Andritz
- Verkauf von 11 Maisonetten von ca. 104 bis 125 m²
- Vermietung von 54 Wohnungen von ca. 38 m² bis 100 m²
- Alle Wohnungen mit großen Balkonen oder Terrassen
- Sonnige und lichtdurchflutete Wohnungen
- Autofreie Anlage mit Tiefgarage
- Fertigstellung Dezember 2007

 **SCHAUERSBERG**
I M M O B I L I E N
VERWALTER MAKLER BAUTRÄGER

Information unter:
(0316) 84 49 65-0

Petra Tropper wird WM - Zehnte

Die gebürtige St. Veiterin Petra Tropper ist dem Pferdesport insbesondere den Islandpferden schon lange verschworen. Sie hat nicht nur eine fundierte Trainerausbildung sondern ist auch im nationalen und internationalen Sport immer vertreten. Das heurige Jahr bot von Anfang an eine besondere Herausforderung - die Weltmeister-



schaft von 6. bis 12. August in Holland! Als langjähriges Mitglied des Österreichischen Nationalteams ritt Petra Tropper um die Qualifikation der heiß begehrten Startplätze. Schon nach dem ersten Turnier gab sie eine Reverenz für einen Equipeplatz ab.

Diese Form steigerte sich und so holte sie sich beim letzten und entscheidenden Qualifikationsturnier nicht nur den Staatsmeistertitel sondern sicherte sich auch einen Fixplatz in der WM-Mannschaft.

Das Turniergelände in Holland bot perfekte Voraussetzungen für Höchstleistungen und die Steirerin zeigte sich im Training routiniert - unbeeindruckt von der großen Tribüne und der Videowall. In der Vorausscheidung am Mittwoch stellte sie ihr Pferd "Sjarmi" fehlerlos vor und kam trotz starker Konkurrenz innerhalb der Gruppe mit den beiden Worldranking-Führenden auf den 9. Platz. Das bedeutete die Chance im sog. "Kleinen Finale" (Plätze 6 bis 10) als Siegerin in das sog. "Große Finale" aufzusteigen um in die Medaillenränge zu kommen. Leider ging die Rechnung nicht auf. Petra Tropper führte bis knapp vor Ende des Finales, hatte dann aber Fehler und erreichte schlussendlich Platz 10. Dieses Ergebnis stellt einen großen Erfolg dar. Top ten auf einer Weltmeisterschaft muss erst erreicht sein!

Petra Tropper im Interview: "Die WM ist für mich sehr gut gelaufen - ich habe mein Ziel ins Finale zu kommen erreicht. Bis zum Schluss lag ich in Führung und hatte



dann aber zwei Fehler und konnte so nicht aufsteigen. Ich bin überglücklich über meine Platzierung unter den top ten und es war ein unglaubliches Gefühl vor über 10.000 tobenden Zusehern für mein Land zu starten. Viele Österreichische Fahnen haben geweht und die Fans riefen in Sprechchören meinen Namen. Ich bekomme jetzt noch eine Gänsehaut, wenn ich daran denke! Diese Augenblicke und dieses Gefühl werde ich sicherlich nie vergessen! "Somit war die WM 2007 ein großer Erfolg und der Blick richtet sich jetzt schon auf die nächste WM in der Schweiz 2009.

Waldsafari "Wildschwein, Dachs und Lehmgesichter"

An 3 Vormittagen im August hat in einem Wald in Andritz die Waldsafari "Wild-



schwein, Dachs und Lehmgesichter" stattgefunden. Die Kinder im Alter von 6-10 Jahren bauten einen Adlerhorst, sangen indianische Lieder, folgten ihren Spürnasen und entdeckten den Lebensraum verschiedener Tiere unter der Anleitung von Martha Pribil und Susanna Schinnerl. Mit selbstgebauten Masken aus Birkenrinde und Naturmaterialien ging es dann ans Theaterspielen. Zum Abschluss backten die Kinder köstliche selbstgebackene Fladenbrote mit leckerem bereitetem Wildkräuteraufstrich und ein in der Luft krei-

schender Bussard begleitete die ganze Gruppe zurück zu den wartenden Eltern.



Heuer wird es in der Nähe des Friedhofs St. Veit schöne Allerheiligengestecke, Kerzen und Blumen geben!



P. PROVASNEK
Steinmetzmeister

Büro St. Leonhard:
8010 Graz, Pauluzzigasse 8 (Friedhof St. Leonhard)
Tel. 0316/32 69 50, Fax 0316/32 69 50-4

Büro St. Veit:
8046 Graz, St. Veiterstraße 46a (Friedhof St. Veit)
Tel. 0316/69 40 14

Werk: 8055 Graz, Gradnerstraße 62



FLORISTIK KREATIONEN
Anton Provasnek
BLUMEN ST. LEONHARD • ST. VEIT

Blumen-Kreationen • Gestecke • Geschenksideen

A-8010 Graz, Riesstraße 12 ☎ 0316/32 30 94, Fax -4
A-8046 Graz, St. Veiter Straße 46a ☎ 0316/69 42 64
eMail: anton.provasnek@inode.at

Bürgermeister Siegfried Nagl präsentiert sein energiepolitisches Programm für die nächsten Jahre:

Versorgungssicherheit unabhängig von einem einzigen Primärenergieträger muss erreicht werden!

⇒ Die zusätzliche Versorgung von 25.000 Haushalten in Graz und ca. 15.000 im Umland von Graz mit Fernwärme ist ein mittelfristig und auch realistisch erreichbares Ziel. Aber: Je rascher - desto besser eine Einsparung von ca. 120.000t CO₂/ Jahr ist die positive Folge dieser Maßnahme.

⇒ Zukunftsenergieelösungen werden und müssen Schwerpunkt der Wissenschaftsforderungen seitens der Stadt Graz sein.

⇒ Die Installierung eines Kompetenzzentrums für Energieeffizienz (z.B. Solar-Cluster, solare Raumkühlung, Wärmepumpentechnik) wird vorgeschlagen.

⇒ Saubere Wärme und saubere Energie hören nicht an der Stadtgrenze auf, deshalb hat die Einrichtung eines Interkommunalen Energiebeirates oberste Priorität.

Globalisierung bringt für uns in Graz neue Chancen, aber auch neue Risiken.

Einerseits profitieren wir wie kaum eine andere Stadt von der Einbindung in ein geeintes Europa, der Öffnung der Ostgrenzen und vom Zugang zu internationalen Märkten. Andererseits drohen ökologische und soziale Mindeststandards unter dem Druck eines einseitigen internationalen Wettbewerbs geschwächt und außer Kraft gesetzt zu werden.

⇒ Regional gewachsene Strukturen,

⇒ ländliche Lebensräume,

⇒ Kulturlandschaften,

⇒ regionale Nahrungsmittelversorgung,

⇒ bäuerliche Landwirtschaft,

⇒ regionales Gewerbe,

⇒ Nahversorgung insgesamt sind die Schlagwörter um die es geht.

Zu einem Thema gibt es allerdings ein erfreuliches Ziel der EU und das betrifft Energie und Raumwärme.

Die EU hat bis 2020(!) folgende Parameter vorgegeben:

⇒ 20% saubere oder erneuerbare Energie

⇒ 20% Reduktion der Treibhausemissionen

⇒ 20% Energieeinsparung

Wie schaut es in Graz aus: Wir haben, was die Feinstaubproblematik betrifft, im letzten Jahr das Totalversagen des Landesumweltreferenten erlebt, der mit rechtlich nicht haltbaren Verboten und Tempobeschränkungen Millionen beim Fenster hinausgeworfen hat.

Dieses Debakel auf Kosten der Steuerzah-

ler darf sich nicht wiederholen!

Jede Bewegung erzeugt Abrieb und daher auch Staub und Feinstaub. Der Großraum Graz muss sich aber weiter bewegen, denn ein Stillstand bedeutet einen Rückschritt für die ganze Region.

Interessant ist aber: Wir haben im Juni und Juli, zu Beginn der Reisesaison das größte Verkehrsaufkommen, aber keinen Feinstaub. Und auch trotz sündteurer Tempobeschränkungen erleben wir Feinstaub!

Warum?

Die Verursacher von Emissionen und Feinstaub sind vielschichtig, aber in Fachkreisen wurde neben dem Verkehr vor allem auch der Hausbrand als einer der Hauptverursacher lokalisiert. Daher habe ich verschiedenste Varianten der energieeffizienten Bereitstellung von Wärme für Graz untersuchen lassen. Die Ergebnisse sprechen eine deutliche Sprache:

Für den Großraum Graz gibt es eine überzeugend hervorstechende und auch umsetzbare Lösung: das verstärkte Setzen auf Fernwärme.



Foto: Stadt Graz / Fischer

Die Fernwärme aus der Abwärme der Stromproduktion bedeutet saubere Energie, da praktisch ein Abfallprodukt, nämlich Wärme, weitergenutzt wird und ein bestehendes FW - Netz bietet auch die Möglichkeit zusätzlich Solarenergie ins Netz einzuspeisen

Mit den geplanten Gas- und Dampf Kombikraftwerken in Werndorf (geplant und bereits in Vergabe) und dem medial vorgestellten Kraftwerk in der Puchstraße befinden wir uns in Sachen Energieeffizienz bereits auf dem richtigen Weg, aber nur, wenn die bei der Stromproduktion ent-

stehende Wärme auch verteilt und weiterverwendet wird.

Deshalb will ich in den nächsten Jahren den Ausbau der Fernwärme-Anschlüsse in Graz und im Umland von Graz forcieren. Wird das Kraftwerk in Werndorf gebaut, ist eine zweite Fernwärmetransportleitung notwendig um die Wärme überhaupt transportieren zu können. Und ich werde versuchen, einen Interkommunalen Energiebeirat ins Leben zu rufen, um auch im Umland von Graz die FW attraktiv zu gestalten.

Wir liegen in Graz in Hinblick auf die EU-Ziele nicht schlecht. Erneuerbare Energie und saubere Energie sind bei uns schon lange Thema. Beispiele dafür aus Graz sind:

⇒ 1.500m² Solaranlage auf der Liebenauer Eishalle mit FW- Einspeisung

⇒ Solaranlage mit 2.417m² der Fa. nahwärme.at am Berlinerring

⇒ 66 Parkscheinautomaten, die mit Sonnenenergie betrieben werden

⇒ die einzige Wasserstofftankstelle im Alpe-Adria Raum

⇒ Biodiesel aus Altspeiseöl in allen städtischen Bussen

Das sind nur einige Punkte, deshalb hat Graz als erste europäische Stadt den Titel European sustainable City award 2006 erhalten.

Interessant für die Grazer Stadtwerke ist dabei, dass über die Energie Graz gerade viele Objekte des Stadtwerke-Konzerns für diese Solarenergie genutzt werden konnten. Derzeit auf jeden Fall interessant und im Gespräch :

⇒ das Garagenprojekt der GPG in Puntigam

⇒ das Bus-Kompetenzzentrum in der Kärntnerstraße

⇒ das Terminal-Dach und das Areal am Flughafen Graz

⇒ das bereits laufende Solid-Projekt AEVG

Wir nehmen die zunehmenden Auswirkungen des Klimawandels zum Anlass, nach klaren und praktikablen Antworten für die Zukunft zu suchen.

Verantwortungsbewusste und nachhaltige Energie- und Umweltpolitik beginnt in der Kommune und mündet im globalen Zusammenwirken.

Wir haben angefangen uns den tatsächlichen Herausforderungen zu stellen.

Wir werden unsere Konzepte in den nächsten Monaten und Jahren stetig aber konsequent umsetzen, das sind wir unserer Umwelt und den künftigen Generationen schuldig!

Johanneshof

Heuriger



Restaurant - Gästezimmer
Räumlichkeiten für Feiern jeder Art
täglich Menü, ganztägig warme Küche

Öffnungszeiten:

Mi - Sa 9.00 - 24.00 Uhr

Sonn- u. Feiertag ab 12.00 Uhr

Marianne Peitler - Stindel

A - 8045 Graz, Rotmoosweg 7 Tel. 0316 / 21 51 04

E-Mail: johanneshof.stindel.marianne@chello.at,

www.johanneshof-heuriger.at

www.steiermaerkische.at

Mitmachen:
Beim großen
Sparefroh-
Gewinnspiel.

**Am 29., 30. und
31. Oktober
ist Weltspartag!**
Feiern Sie mit uns!

Sparen macht sich bezahlt. Profitieren Sie von den attraktiven Angeboten der Steiermärkischen Sparkasse rund ums Sparen, Anlegen und Vorsorgen. Auf Sie und Ihre Kinder warten tolle Weltspartage-Geschenke. Sparefroh und wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Steiermärkische
SPARKASSE**

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

HYPO STEIERMARK
www.hypoam.at

WIRTSCHAFTSBUND
STEIERMARK

WOCHE
IMMER GUTTUNG MIT ALLEMPFINDLICHKEIT
www.wocbe.at

präsentieren:

9. Junkerfest 2007

in Andritz

*Steirischer
Junker®*

**Freitag,
9. November 2007
19 Uhr 15**

Johanneshof

Andritz,
Rotmoosweg 7

TISCHRESERVIERUNGEN:
NUR IM VORVERKAUF MÖGLICH!
Bäckerei Wölfl (0316/692879)
Johanneshof, (0316/215104)

RESTKARTEN an der Abendkasse

Partnerhof und bei Fisch & Fleisch Partner

10. Andritzer Flohmarktfest



Bereits vor Tagesanbruch bauten die ersten Ihre Stände auf. Pünktlich um 9 Uhr eröffnete unser „Bezirksbürgermeister“ Johannes Obenaus – besser bekannt als „OBI“ vor Tausenden Gästen das Fest. Der Musik-

alles für Jugendliche geboten. Viele „Kinderstandln“ standen neben einer Hupfburg, einer Kletterwand und anderen Kinderspielmöglichkeiten.



Der Verein der „JUNGDRA-CHEN“ bot eine interessante Einlage und danach hatten einige Jugendgruppen die Chance zu einem öffentlichen Auftritt in Andritz.



Musik in voller Lautstärke!

verein St. Veit - Andritz - Stattegg erfreute danach bis Mittag die Gäste. Auf dem erstmals miteinbezogenen Sportplatz der Hauptschule Andritz - nochmals



Dieser Anblick machte Männer schwach!



Das Lärcherl verpflegte die Gäste auf dem Sportplatz

herzlichen Dank an Hrn. Direktor Müller und den Schulwart Hrn. Mesch - wurde



Toni kochte wie zu seiner besten Zeit!



Saustoak machten ihrem Namen alle Ehre!



Die Löwen - Autos

Sie nützten dies auch sehr lautstark - nicht



Menschenmassen auf dem Hauptplatz

zu jedermanns Freude - aber auch jungen Leuten muss man eine Chance geben !! Am Nachmittag kam der angekündigte



Der Überflieger!

Heißluftballon. Man konnte beim Aufblasen zusehen und mithelfen.

Auf der Bühne am Andritzer Hauptplatz wurden die großartigen Preise verlost. Als Hauptpreis gab es bereits das 9. Auto !!!!! aus dem AUTOHAUS DAMISCH zu gewinnen. Weitere tolle Preise konnten den glücklichen Gewinnern übergeben werden:



Gewinner und Veranstalter friedlich vereint

Rasenmäher, Heckenschere und einige Ballonfahrten.

Unmittelbar danach schickten wir unsere Ballonfahrer gleich in die Luft. Die Gewinn-

er und unser Moderator erhoben sich über Andritz und weil Obi dabei war haben sie den Bezirk auch nicht verlassen und sind in St. Veit wieder sicher gelandet. Ein tolles Fest fand damit einen würdigen Abschluss.

Mein herzlicher Dank gebührt allen die an der Organisation und am Ablauf tatkräftig mitgeholfen haben, sodass am Montag wieder alles seinen gewohnten Weg gehen konnte.

Einen ganz besonderen Dank muss ich den Sponsoren entrichten, im Besonderen unserem Langzeit Groß-



So sieht man Andritz vom Ballon aus HAUS DAMISCH und natürlich der GASTRONOMIE die keine Mühen scheute um den Festgästen auch ein kulinarisches Fest zu bereiten.

Am Sportplatz haben S' LÄRCHERL und FANDL-HENDL aufgekocht und gegrillt. Beim Pennymarkt hat das GASTHAUS HÖCHWIRT die Gäste gestärkt und am Andritzer Hauptplatz haben das CAFE 4+5 und EDI's BUFFET die vielen Besucher bis in die Nacht in gewohnter Manier verwöhnt.

Wenn Sie dabei waren möchte ich mich ebenso bedanken und wenn nicht sollten Sie sich dieses Fest im nächsten Jahr nicht entgehen lassen.

Die Gewinner:

⇒ Dr. Franz Wippel, 8045:

Auto Fa. Damisch

⇒ Gerlinde Peklar, 8010:

Rasenmäher Fa. Alko

⇒ Dusan Kovacevic, 8045:

A-Führerschein der Fahrschule Slanschek

⇒ Rowitha Molnar,

Heckenschere, Fa. Alko

⇒ Manfred Kolaric, 8045:

Ballonfahrt,

⇒ Roswitha Färber, 8045:

Gutschein über Euro 50,--

GH Pfleger



Die Feuertaufe für den BV



Franz Damisch und seine Winner



Der Autogewinner

Neues aus dem Seniorenbund

7. Sept. 2007

39. Seniorentreffen auf der Brandlucken

In der Franz Graf-Allee sind wir mit der Stadtgruppe Graz bei strömendem Regen und starkem Wind um 7 Uhr abgefahren. Das Seniorentreffen fand des schlechten Wetters wegen in der Festhalle und in der Kirche in Heilbrunn statt. Unser Landtagspräsident a. D. Franz Wegart begrüßte die Teilnehmer herzlich. Die Festansprache hielt Herr LH-Stv. Hermann Schützenhöfer. Die Hl. Messe gestaltete besonders feierlich die "Trachtenkapelle St. Kathrein a. O.". Weiter ging es durch große Schneeverwehungen auf der Sommer- und Teichalm zum "Almenland GH Holzmeister" zum Mittagessen. Die Wärme und Gemütlichkeit in der Gaststube waren uns sehr willkommen.

13. Sept. 2007

Geb.-Feier August, September

Nach dem Sommer ging es mit Begeisterung weiter. Unsere Obfrau freute sich, dass viele Senioren wieder gekommen sind. Sie berichtete über die vorgesehenen

sie hochleben. Zu unserer großen Freude überreichte Herr Ing. Klaus Edelsbrunner unserem Seniorenbund eine wertvolle Digitalkamera.



BV Johannes Obenaus, Othilde Enderle und Ing. Klaus Edelsbrunner

27. Sept. 2007

Ausflug: Wernersdorf und Wielfresen

Mit unseren lieben "Waltendorfern" begann die Reise bei sehr schlechtem Wetter nach Wernersdorf. Durch den Ort führte uns Bgm. a. D. Koinegg u. a. zur Emmauskappelle. Diese Kapelle bildet ein Zentrum des Dorfes. Der Innenraum wurde von Gerald Brettschuh und seiner Gattin DI Christiane gestaltet. Die lebensgroßen Heiligenfiguren regen auch zur Auseinandersetzung mit religiösen Themen an. Nach dem Mittagessen im schönen Alpengast-

STEIRISCHER
SENIORENBUND
BEZIRKSGRUPPE
GRAZ - ANDRITZ
TERMINE

OKTOBER BIS DEZEMBER

Donnerstag, 8. Nov. 2007

14 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier November

Donnerstag, 22. Nov. 2007

Ausflug

Donnerstag, 13. Dez. 2007

14 Uhr, Restaurant Franz
Geb.-Feier Dezember

Donnerstag, 10. Jän. 2008

14 Uhr, Restaurant Franz
Neujahrsfeier, Geb.-Feier Jänner

Seniorenstammtisch

14 Uhr, jeden Dienstag
Bäckerei Wölfl

Restaurant Franz,

Radegunderstraße 10 (Bushaltestelle
Nordberggasse, Linie 41)

Bäckerei Wölfl,

Andritzer Reichsstraße 42a

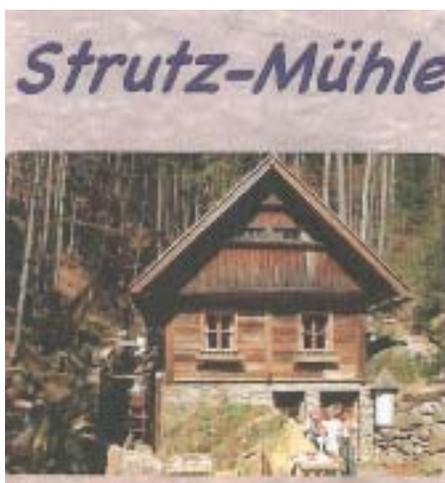
Ausflugs-Abfahrt:

Andritzer Hauptplatz-Marktplatz
Änderungen sind möglich.



Geburtstagsfeier August, September

Aktivitäten und Veranstaltungen. Den Geburtstagskindern, diesmal waren es viele, gratulierten wir herzlich und lieben



hof Strutz besuchten wir bei strahlendem Sonnenschein ein Kulturgut der Weststeiermark, die "Strutz-Mühle". Diese 150 Jahre alte Mühle steht im Tal der weißen Sulm, ist eine zweigängige Schaumühle und täglich im Betrieb.

Besonders danken wir unserer Obfrau Othilde Enderle und Frau Gerti Rumpler vom SB Waltendorf für die schönen und lehrreichen Ausflüge, für die Organisation und die Fürsorglichkeit.

PFLANZEN SIE JETZT IM HERBST!

winterharte **Heidepflanzen** und **Eriken**

Zwergkoniferen für Gräber und Tröge

Rosen in großer Auswahl



**Baumschule
Ledolter**



Polster- und Beetstauden

Heckenpflanzen

Obst- u. Beerensträucher
auch ausgefallene Sorten

8045 Graz-Andritz, Stattegger Str. 130 Tel 0316 69 21 67 Fax 0316 69 84 09

Steuer-Tuning für den Firmenwagen

Das Auto auf Firmenkosten - wie man damit Steuern spart

Wenn Sie als Arbeitnehmer von Ihrem Arbeitgeber einen PKW zur Verfügung gestellt bekommen, und diesen auch für Privatfahrten nutzen dürfen, sparen Sie sich zunächst einmal für den PKW die Kosten. Aus der Sicht des Fiskus stellt die private Nutzung einen "lohnwerten Vorteil" dar. In der Steuerfachsprache spricht man von Sachbezug. Weniger erfreulich ist daher, dass Finanz und Krankenkasse für diesen Vorteil Lohnsteuer, Sozialversicherung und Lohnnebenkosten einfordern. Die Behörden setzen für die Berechnung dieser Abgaben einen Sachbezug in Höhe von 1,5% pro Monat der Bemessungsgrundlage an.

Die Berechnungsgrundlage

Berechnungsgrundlage für den Sachbezug umfasst bei einem Neuwagen den Kaufpreis, samt Umsatzsteuer, Normverbrauchsabgabe ("NoVA") und Sonderausstattungen wie ABS, Klimaanlage, Autoradio, Standheizung oder Zentralverriegelung. Autotelefone oder Navigationsgeräte

gelten als eigenständige Wirtschaftsgüter und erhöhen den Sachbezugswert nicht. Ist die Firma großzügig und gönnt Ihnen einen Luxuswagen, dann dürfen Sie sich freuen, weil der Sachbezug mit 600 € monatlich begrenzt ist.



Steuern sparen

Welche Möglichkeiten gibt es, den Sachbezug zu reduzieren und damit weniger Steuern zu bezahlen?

- Vorführwagen:

Bei einem Vorführwagen erfolgt für den Sachbezug eine Rückrechnung auf die Erstanschaffungskosten durch einen pauschalen Zuschlag um 20%. Durchaus interessant bei einem entsprechenden Preisnachlass.

- Halber Sachbezugswert: Wenn Sie nicht mehr als 6.000 Kilometer jährlich privat fahren, dann können Sie den Sachbezugswert (und damit die Abgaben) halbieren.

- Kostenbeiträge für Privatfahrten:

Kostenvergütungen an den Arbeitgeber vermindern den Sachbezugswert.

- Pool-Fahrzeuge: Hier errechnet sich der Sachbezugswert vom Durchschnittswert aller Fahrzeuge, die privat genutzt werden können. Wer genau und wann welches Auto genutzt hat, braucht man nicht angeben.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, rufen Sie mich einfach an oder schreiben Sie mir ein email.

Mag. Andreas Wallner

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Adr.: Wartingergasse 37, 8010 Graz

Tel: 0316 / 60 0050 - 10

andreas.wallner@steuerberater-graz.at



Blechdächer
Gesimsabdeckung
Hängerrinnen
Kupferarbeiten
Reparaturarbeiten
u. Rostschutzanstriche

ALOIS POGLONIK
8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44



Karl ANDRÄ

Erd- und Grabungsarbeiten
aller Art

A-8046 Stattegg
Hofweg 8



Tel: 0316/69 83 27
0664/3022648
andras.karl@a1.net

Immer für Sie da:
**Facharzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe**
Auf Ihren Anruf freut sich:
Dr. Roland Pavelka
Tel.: 0664/3581484 (ganztags)
Ordination nach Vereinbarung
(privat, Wahlarzt)
Auch Samstag vormittags
Andritzer Reichsstraße 15
8045 Graz
e-mail: roland.pavelka@chello.at
website: medpages.obgyn.net/pavelkagyn
Frauengerechte Untersuchung und
kompetente Beratung ohne Zeitdruck.
Schwangerenbetreuung, Ultraschalldiagnostik
(FMF London zertifiziert)
Vorsorge, Wechselbeschwerden,
Operationsberatung, HPV Impfung.

"Fest" im Sattel - 9. September 2007

Einen gemütlichen Sonntag im Reitstall verbrachten viele Andritzer Familien am 9. September am Gelände des Grazer Parforce Reitklub in der Radegunderstraße.



Vom Isländer bis zum Friesenpferd konnten unterschiedliche Rassen, vom Springreiten zum Horseballspiel unterschiedliche



Klassen im Reitsport betrachtet werden. Trotz des herrlichen Spätsommertages war aber das Wetter schuld daran, dass das ursprüngliche Rahmenprogramm kurzfristig zum Hauptereignis gemacht werden musste.

Reitlehrer Josef Kofler hatte eigentlich ein spannendes Horseball Freundschaftsspiel zwischen den Teams aus Niederösterreich und der Steiermark ausgeschrieben. Doch die starken Regenfälle in den Tagen zuvor machten den Boden für diese rasante Pferdesportart unspielbar. Man wollte keinerlei Risiko für Pferd und Reiter eingehen. Zu sehen gab es aber eine spektakuläre Demonstration der Andritzer Horseball Amazonas und noch einiges rund um den Reitsport. Landesmeister im Springreiten, Hannes Deutsch gab Einblick in das Training seiner Jungpferde, Susanne Hohenberg Reiterin der Friesenshow "Moments in Black" zeigte, dass Pferde nicht nur beim Reiten lernwillig sind - Pferd Romeo kann auf Kommando auch sitzen und liegen. Zur besonderen Attraktion wurde die Schauschmiede. Erstaunt sahen Kinder und Eltern dem Hufschmied beim Formen der heißen Eisen und beim Beschlagen zu. Ein seltenes Erlebnis in einem Stadtbezirk.



Donnerstag, 15. Nov. 2007
19.30 Uhr

Pfarrkirche zur Hl. Familie
Haberlandweg 17, 8045 Graz

Johann Sebastian Bach
BWV 82

Kantate „Ich habe genug“
Antonio Caldara

„Dies irae“

Kirchenchor der Pfarre Graz-Andritz

Barbara Fink, Antonia Zangger, Margot Oitzinger
Markus Sölkner, Wilfried Zelinka

Musica Coeli auf Originalinstrumenten

Leitung: Valentina Longo

Karten
99X € 10,- / 72X € 13,- / Studenten € 7,-
in der Pfarrkanzlei und bei Chornmitglieder



Gesellschaft m.b.H.

STAHL - UND PORTALBAU
SOLARVERANDEN
BAUSCHLOSSERARBEITEN
EISENKONSTRUKTION
LEICHTMETALLKONSTRUKTION

8045 Graz-Andritz
Radegunderstraße 231A
Tel. 69 33 17 . Fax 69 21 11-6 .
Mobil 0664/54 31 634
e-mail: Metallbau.Neustift@aon.at
www.metallbau-neustift.com

Dr. Regina Schedlberger

Unzumutbare Einwirkungen auf Nachbargrundstücke

Der Oberste Gerichtshof hat sich nun in zwei Entscheidungen wieder ausführlich mit der (Un)-Zumutbarkeit von Einwirkungen auf Nachbargrundstücke auseinandergesetzt. Das Höchstgericht kommt dabei zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen: Während das Schießen von Fußbällen auf Nachbargrundstücke untersagt werden kann, wurde das Begehren auf Reduzierung von 55 Fichten mit einer durchschnittlichen Höhe von 22 m abgelehnt.

Gemäß der im Jahr 2003 novellierten Bestimmung des §364 ABGB kann der Eigentümer eines Grundstückes dem Nachbarn untersagen, dass von dessen Grund Abwässer, Rauch, Gase, Wärme, Geruch, Geräusche, Erschütterungen oder ähnliche Einwirkungen ausgehen. Diese Einwirkungen müssen nach den örtlichen Verhältnissen das gewöhnliche Maß überschreiten und die ortsübliche Benützung des Grundstückes wesentlich beeinträchtigen. Unmittelbare Zuleitung von Flüssigkeiten (zum Beispiel Wasser, Abwasser, Öl usw.) ist unter allen Umständen unzulässig, außer diese wurde ausdrücklich erlaubt.

Unter Zugrundelegung dieser Bestimmung hat das Oberste Gericht ausgesprochen, dass das Eindringen fester Körper größeren Umfangs (insbesondere Fußbälle) nicht erlaubt ist. Lediglich dann, wenn der Nachbar schikanös handelt, verliert dieser das Recht, Unterlassung zu begehren. Auch von öffentlichen Sport- und Spielflächen dürfen Fußbälle nicht auf angrenzende Grundstücke geschossen werden. Während also eindringende feste Gegenstände (z.B. Fußbälle) problemlos einen Unterlassungsanspruch rechtfertigen, steht das Höchstgericht sonnenraubenden Bäumen eher wohlwollend gegenüber. Im Anlassfall durften 55 als Allee gepflanzte Fichten mit einer Höhe von 22 Metern stehen bleiben, obwohl sie dem Nachbarn an 100 Tagen im Jahr Schatten auf sein Haus warfen. Allerdings musste in diesem



Haus aufgrund seines ausladenden Daches auch ohne Baumschatten tagsüber die Innenbeleuchtung eingeschaltet werden. Jedenfalls hat der Oberste Gerichtshof in dieser

Entscheidung klargestellt, dass die Bestimmungen des Nachbarschaftsrechtes auch auf nicht direkt aneinander grenzende Grundstücke anzuwenden sind. Jeder Eigentümer, der von Maßnahmen, die von einem Grundstück ausgehen, betroffen wird - und zwar ohne Unterschied, wie groß die Entfernung ist und welche Grundstücke dazwischen liegen - ist Nachbar im Sinne des Gesetzes.

Negative Immissionen können nur dann untersagt werden, wenn sie zu unzumutbaren Folgen für die betroffenen Grundeigentümer führen. Diese Unzumutbarkeit wäre im Fall der lichtraubenden Bäume gegeben, wenn zeitlich und räumlich überwiegend (also über 50 %) kein Sonnenlicht in Wohnräume und/oder im Garten einfallen könnte. Schatten an (lediglich) 100 Tagen im Jahr bewertete der Oberste Gerichtshof demnach als zumutbar.

Liegen also störende Einflüsse von Nachbargrundstücken vor, so sind die Umstände besonders sorgfältig zu erheben und gegeneinander abzuwägen. So wird zum Beispiel Lärm in einer verkehrsarmen Villengegend schwerer wiegen, als in der Nähe einer Durchzugsstraße. Liegt aber eine Unzumutbarkeit vor, so ist eine Durchsetzung der Unterlassung vor Gericht möglich.

Dr. Regina Schedlberger



Rechtsanwältin, Verteidigerin in Strafsachen
MAG. DR. LL.M. (TÜBINGEN)
REGINA SCHEDLBERGER

Andritzer Reichsstraße 42 · 8045 Graz
Tel.: 0316/695100 · Fax: 0316/6951009

e-mail: regina.schedlberger@chello.at
Internet: www.wirandritzer.at



Ihr Torten -
Spezialist

Konditorei - Café
L. Pachernegg

8045 Graz, Andritzer Reichsstraße 48
Telefon 0316 / 69 25 57, Montag Ruhetag

FC Weekend Magazin Stattegg

Qualitätsoffensive der Jugendmannschaften des FC Weekend Magazin Stattegg
Der FC Weekend Magazin Stattegg verfolgt mit vollem Elan seine 3 Ziele:

" Leitverein für eine qualitätsvolle Jugendarbeit

" attraktive Kampfmannschaft als Vorbild und Motivation für den eigenen Nachwuchs

" Innovation im Verein mit Mädchenfußball.

Die KM ist unser Aushängeschild - die Jugend unser Potential!

Wie sagt unser Präsident ganz richtig: "Der Verein muss geführt werden wie ein Unternehmen!"

Wir haben jetzt bereits über 100 Jugendliche in den Kategorien: Kindergarten U8 und U9, U12, U15, U17

Die Qualitätsoffensive in der Jugendarbeit schlägt sich eindrucksvoll, jetzt schon in den sportlichen Erfolgen nieder.

Das war nicht zu erwarten und freut uns umso mehr. Qualitätsoffensive in der Jugendarbeit heißt: Qualifizierte Trainer mit zumindest Nachwuchstrainer-Ausbildung, laufende Fortbildung, persönliche Erfahrung als Fußballspieler, gute Umgangsformen, Fähigkeit zur konstruktiven Kommunikation mit Eltern und Kindern. Vorbild im Benehmen und Verhalten vor, während und nach den Trainings und Spielen. Die Glaubwürdigkeit und Argumentationsfähigkeit ist nur mit echten Fachleuten gegeben.

So kann ich im Namen des FC Weekend Magazin Stattegg voller Stolz verkünden, dass wir mit Markus Suppanitz, ehem. Oberligaspieler, geprüfter Nachwuchstrainer, einen weiteren Fachmann für das Team Jugend gewinnen konnten.

Wir haben uns zum Vorsatz genommen, dass auch in der Leitung des Teams Jugend

professionell gearbeitet wird. Aber auch die fußballbegeisterten Kids, denen es nur um die Bewegung und den Spaß beim Fußballspiel geht, werden beim FC Stattegg immer eine Heimat haben, diese klare Erwartung der Gemeindevertreter ist auch uns ein Anliegen.

Weiters mache ich nochmals auf unsere Mädchenmannschaft aufmerksam, die bereits zweimal wöchentlich unter der ausgezeichneten Führung von Horst Tomaselli in Stattegg trainiert! Horst Tomaselli kann auf eine jahrzehntelange Erfahrung als Trainer zurückblicken. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir noch einige Spielerinnen aus der Gemeinde für den Sport begeistern könnten. Probetraining ist jederzeit möglich: Dienstag und Donnerstag ab 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Anfragen bitte an Herrn Horst Tomaselli 0676 6028934!



Nachwuchsarbeit beim SV ANDRITZ



Eine erfolgreiche Saison ist für die U 15 I Spieler zu Ende gegangen.

Nach harten Kämpfen und guten Spielen konnte der Meistertitel im Gebiet Graz U 15 A erreicht werden.

Die Freude war bei allen sehr groß und es wurde auch gebührend gefeiert.

Als Draufgabe konnten die Jungs auch den Fairplay - Pokal, ex equo mit Mariatrost und Ries / Kainbach gewinnen. Dieser wurde von Bürgermeister Siegfried Nagl bei einem feierlichen Empfang im Rathaus überreicht.

Nach diesen Erfolgen wartet nun eine neue Aufgabe auf die Mannschaft!

In der kommenden Saison werden sie in der steirischen Leistungsklasse U17 spielen.

Es ist wieder einmal ein Beweis für die gute Zusammenarbeit. Auch heuer veranstaltete der

und Gästehaus" nach Gnas, wo wir schon voriges Jahr hervorragend untergebracht waren.

Am Donnerstagnachmittag reisten wir mit 37 Mädchen und Buben sowie 3 Betreuern an.

Für die U12 stand auch gleich das erste Spiel gegen Gnas auf dem Programm. Die U13 hielt in dieser Zeit am Nebenplatz die erste Trainingseinheit ab.

Nach dem Abendessen hieß es die Schulbank drücken. Theorie wurde gebüffelt.

Naturgemäß verläuft die erste Nacht immer recht turbulent. So auch bei uns und wir Betreuer mussten am nächsten Tag klare Worte finden, die ihre Wirkung auch nicht verfehlten.

Freitag Früh begannen wir mit einem Morgenlauf. Im Anschluss an das Frühstück folgte für beide Mannschaften die nächste Trainingseinheit. Mit Theorie und anschließendem Mittag-

ningseinheit, die U13 spielte gegen Gnas ihr erstes Aufbauspiel.

Den Abend verbrachten wir nicht im Lehrsaal, sondern zur Abwechslung besuchten wir das Landesligaspiel Gnas gegen Gratkorn Amateure.

Auch der Samstag begann mit einem Morgenlauf. Training und Theorie ergänzten den Vormittag.

Am Nachmittag spielte die U13 ihr zweites Freundschaftsspiel gegen St.Peter am Ottersbach und gewann dieses überzeugend.

Am Abend wurde die Bettruhe mit 22.00 Uhr festgesetzt, doch viele suchten aufgrund der anstrengenden Tage freiwillig und vorzeitig ihre Betten auf.

Den Morgenlauf am Sonntag bestritt nur mehr die U12 (bravo!). Als Abschluss des Trainingslagers gab es noch ein internes Spiel U12 gegen U13.

Nach dem Mittagessen gab es dann ein freudiges Wiedersehen mit den Eltern.

Ich glaube wir können, abgesehen von ein paar kleineren Blessuren, auf einige schöne und erfolgreiche Tage zurückblicken, die den Kindern, aber auch uns Betreuern sehr viel Spaß gemacht haben. Vor allem die Kameradschaft in den Mannschaften wurde noch weiter gestärkt.

Abschließend möchte ich mich noch beim Gästehausleiter Hr. Del Negro bedanken, der uns bei der Organisation des Trainingslagers immer sehr behilflich ist.

A.Mairold

Trainer SV Andritz U13

Nachwuchsarbeit beim SV Andritz
Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.!



SV Andritz ein Trainingslager für die Mannschaften der U12 und U13.
Vom 23.-26. August ging es wieder ins "Jugend

essen beschlossen wir den Vormittag.
Nach der Mittagsruhe ging es wieder auf den Fußballplatz. Für die U12 gab es eine Trai-

2. Clubmeisterschaft des GC Graz Andritz St. Gotthard im Rahmen der 11. Andritzer Meisterschaft

Am Samstag, 08. September fanden die 2. Clubmeisterschaften des GC Graz Andritz St. Gotthard bei milden Herbsttemperaturen statt.

Clubmeister Herren:

Manfred Purkarthofer

Clubmeister Damen:

Herta Brandl

Clubmeister Jugend:

Maximilian Burian



Gruppe Cuba Libre



Gewonnen!

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Turniersponsoren: Echo Graz Nord, Autohaus Damisch, Hypobank, BEWO, Wr. Städtische, Bäckerei Hornung für die großartige Unterstützung.

Ein weiteres Dankeschön gilt unseren Marshalls: Hans Jörg Zweiner, Ingrid Jöbstl, unserem Starter an diesem Tag Frank Andreas und Freitag Peter für die tolle Organisation des Wettspielverlaufes am Platz.

Nach dem Turnier wurden unsere Teilnehmer wie immer von unserer Restaurantpächterin Isa Purkarthofer mit Ihrer tollen Küche verwöhnt. Bei einem Schmankerlbuffet und Musik von der Gruppe Cuba Libre wurden die Clubmeister bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Groß zu feiern gab es auch das Hole in One von Bäckerstgattin Eveline Hornung das sie an diesem besonderen Tag vom 02/11. Loch spielte.

Golfzentrum Graz-Andritz
Andritzer Reichsstraße 157
8046 Graz

Tel: 03 16 / 69 58 00

Fax: 03 16 / 69 58 00-9

Email: gzandritz@golf.at



Ein schöner Tag geht zu Ende



Die Besten!



Die Clubmeister mit Sponsoren und Veranstalter



Ofenstudio Andritz: Statteggerstraße 135 a
Graz-Andritz, Stattegg, Weinitzen, Büro: 8052 Graz, Schreinerstraße 9
Tel.: 0316/57-36-11-0, Fax: DW-5, Email: office@wroessler.at

Der nächste Winter kommt bestimmt! Besuchen Sie daher unser Ofenstudio Andritz in der Statteggerstraße 135 a. Wir bitten um Voranmeldung!

Tue Gutes und berichte darüber!

Der Sommer ist zwar vorbei...

...aber der **Beachvolleyballplatz**

Andritz steht bereits für die nächste Sommer-Saison zur Verfügung!

Am Bezirkssportplatz Kirschenallee Andritz St. Veit konnte ein weiteres Sportangebot an die Grazerinnen und Grazer sei-

genden Bedarf an Angeboten für Trendsportarten entsprechend wurden in den letzten Jahren sowohl auf den Bezirkssportplätzen



Ragnitz, Eustachio und Strassgang Beachvolleyballanlagen errichtet, als auch Skateranlagen im Volksgarten und in Eustachio sowie eine BMX-Anlage auf dem Bezirkssportplatz am Grünanger.

Sport-Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg: "Wir stellen einen steigenden Bedarf an Angeboten für Trendsportarten auf den Bezirkssportplätzen fest und setzen hier im Sinne der Förderung des Kin-

Bezirksvorsteher Johannes Obenaus, Sport-Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg und Mag. Gerhard Peinhaupt (Sportamt der Stadt Graz) mit Beachvolleyballerinnen vom UVC Wesser Graz

der- und Jugendsports einen Schwerpunkt in der Arbeit des Grazer Sportressorts. Trendsportarten sind für Kinder und Jugendliche oftmals der Einstieg in den Sport."

der- und Jugendsports einen Schwerpunkt in der Arbeit des Grazer Sportressorts. Trendsportarten sind für Kinder und Jugendliche oftmals der Einstieg in den Sport."

Beach - Volleyballturnier **SOUNDBAGGERN**

Strahlender Sonnenschein, hellblauer Himmel, ca. 25 Grad, kurz gesagt der 15.09.2007 an dem das Beach-Volleyballturnier Soundbaggern stattfand.

Um 15 Uhr 30 war es soweit: das Soundbaggern begann.

Zur Erfrischung und Stärkung gab es noch schnell ein Red Bull und dann ging's los

8 Mannschaften zu je 4 Spielern gaben ihr bestes, um einen der tollen Pokale und Sachpreise zu gewinnen.

Trotz des großen Ehrgeizes stand jedoch immer der Spaß im Vordergrund.

Durch die Klänge von DJ Rich herrschte außerdem eine super Stimmung und jeder Athlet war bester Laune.

Am Ende stand fest, dass sich alle Teilneh-



fotos (c) leskoschek.at

mer wacker geschlagen haben, aber wie das nun mal im Sport ist, kann es nur immer

einen Gewinner geben, somit möchte ich vor allem recht herzlich der Mannschaft "Eisbären" gratulieren, die sich im Finale gegen die Mannschaft "Schilchersturm" durchsetzte. Herzliche Gratulation! Anschließend sorgte ein gemütliches Beisammensitzen noch für einen tollen Ausklang.

Volker Hochstätter

Weitere Fotos auf: www.beachvolleygraz.com unter Fotos und dann weiter auf Hobbyturnier (15.9.2007)

Sport-Stadtrat Detlev Eisel-Eiselsberg und GR Kurt Hohensinner im Kreise der Aktiven

NATÜRLICH SCHÖN



GAMBRIA VITAL
Fusspflege & Kosmetik
Waltraud Kröll

A-8045 Graz | Papierfabrikgasse 3C

Mobil: 0650 / 311 48 63
Tel u. Fax: 0316 / 91 37 67
waltraud.kröll@chello.at

Aktion

**Vom 15. Oktober 2007
bis 31. Dezember 2007
Gutschein von € 3,--**

Lassen Sie sich verwöhnen bei einer entspannenden Fusspflege- oder Kosmetikbehandlung.

Ich komme ins Haus - kein zeitlicher Stress und keine Parkplatzprobleme.

Auf Ihre telefonische Terminvereinbarung freue ich mich schon.

Ihre Waltraud Kröll

Kinder Parlament



Ergebnisse der Fragebögen Bezirk Andritz

Mir gefällt in meinem Bezirk:

- ⇒ guter Zugang zu Land und Stadt
- ⇒ die Spielplätze

Mir gefällt nicht in meinem Bezirk ...

- ⇒ zu wenig Radwege
- ⇒ Kreuzung Andritzer Reichsstraße und Ziegelstraße
- ⇒ Ziegelstraßenspielplatz: Fußballtore haben Löcher, am Fußballplatz ist so gut wie überhaupt keine Wiese mehr
- ⇒ die Umweltverschmutzung

Wenn ich BürgermeisterIn wäre, würde ich ...

- ⇒ den Ziegelstraßenspielplatz renovieren
- ⇒ mehr Radwege errichten
- ⇒ verhindern dass man nicht kurze Strecken mit dem Auto fährt
- ⇒ mehr Räder
- ⇒ weniger Autos
- ⇒ weniger Mopeds und Motorräder
- ⇒ Busse durch Straßenbahnen ersetzen



Die Ergebnisse wurden anlässlich der BR-Sitzung dem Andritzer Bezirksrat vorgestellt

EHRUNGEN

Steinerne Hochzeit

An einem Tag, den es nicht jedes Jahr gibt, nämlich den 29. Februar gaben sich Gisela und OStR. Prof. Dr. Herbert Puntigam in Graz das Eheversprechen ab.

Mit 85 Jahren war Gisela, die begeisterte Sportlerin noch Skifahren. Die Lieblingsskigebiete waren Südtirol und die Steiermark.

Dr. Puntigam war und ist noch immer ein sportbegeisterter Mensch.

21.700 Personen hat er im Rahmen der LSO in über 1.000 Lehrgängen zu Turnlehrern und Trainern ausgebildet. Auch der



Foto: Fotostudio Seifert

Waldlauf war seine Erfindung. Hier sieht man: Sport hält jung. Zum Hochzeitsjubiläum gratulierte Bgm. Mag. Siegfried Nagl

höchst persönlich. Im Namen des Bezirkes Andritz gratuliert BV Johannes Obenaus.

95. Jahre Margarethe Kraschl

In Stainz erblickte Frau Margarethe Kraschl am 21. Juli 1912 das Licht der Welt. Seit etlichen Jahren ist sie nun schon in Andritz wohnhaft. Sie hat 8 Kinder und 18 Enkelkinder, sowie bereits 4 Urenkel! Zum 95. Geburtstag überbrachte GR Mag. Eva-Maria Fluch die Glückwünsche der Stadt Graz. Bezirksrätin Othilde Enderle gratulierte für den Bezirk Andritz.



Foto: Fotostudio Seifert

Goldene Hochzeit

Am 5. September 1957 gaben sich die Hausfrau Ingrid und der Postbeamte Franz Knoll in Graz das JA-Wort. 50 Jahre danach gratulierte GRin Mag. Eva-Maria Fluch bei einer netten Feier mit Nachbarn und Freunden im Namen der Stadt Graz dazu. Die Glückwünsche des Bezirkes Andritz überbrachte BV Johannes Obenaus.



Foto: Fotostudio Seifert

VERANSTALTUNGSKALENDER (19. OKTOBER 2007 BIS 30. NOVEMBER 2007)

Andritzer Bauernmarkt am Andritzer Hauptplatz

Jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr und ab 13. März bis

November jeden Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr

Jeden Montag und Donnerstag Kunstbasar 17-19 Uhr

Jeden Donnerstag Malkurs
Liselotte Häusler
Kunstmühle Oberandritz
Statteggerstraße 42
Tel. 693574+0664/4991113

Jeden ersten Montag im Monat Künstlertreff im Cafe Michelangelo, St. Veiterstraße 11 ab 19.00 Uhr

Jeden Donnerstag im ABC-Gymnastiksaal in Andritz Rückenfit-Gymnastik für Damen mit Renate, 19.00 - 20.00 Uhr, Einstieg jederzeit möglich Unkostenbeitrag Euro 5,-/EH

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr: Literaturtreff im Cafe guggi, Grazerstr. 52

Jeden Montag Jugend Jour Fixe Cafe Per Te 19.00 Uhr

OKTOBER 2007

Fr., 19. Oktober 2007
Jessys Stubn
Radegunderstraße 144
Spanferkel grillen ab 17 Uhr

Sa., 20. Oktober 2007
Sturm und Kastanien in Edi's Buffet
Andritzer Hauptplatz

Sa., 20. Oktober 2007
Die Jungen Wilden
Kabarettabend mit Pepi Hopf und Thomas Stipsits
19.30 Uhr, Lässerhof, 8046 Stattegg
Karten unter 0681 10736996 (Verein Kultur in Stattegg)

Fr., 26. Oktober 2007
1. Andritzer Sporttag
Treffpunkt Red Corner
Weinzödl 1
Siehe Seiten 18 / 19

Fr., 26. Oktober 2007
Gemeindegwandertag
Stattegg
GH Huberwirt 9.00 Uhr

NOVEMBER 2007

Fr., 9. November 2007
9. Junkerfest
Johanneshof, Rotmoosweg 7
19.15 Uhr

Sa., 17. November 2007
21. Andritzer
Bezirksschnapserturnier
Restaurant Red Corner in Weinzödl Beginn um 13.00 Uhr
Sa., 24. November 2007

Kammerkonzert mit dem Klavierquintett Vorraber
19.30 Uhr,
Lässerhof, 8046 Stattegg
Karten unter 0681 10736996 (Verein Kultur in Stattegg)

ÖVP-Stammtisch mit Sprechstunde
Bezirksvorsteher Obenaus
jeweils Samstag 10 - 11 Uhr

20. Oktober 2007
GH Kirchenwirt
St. Veit
Rannachstraße 9

27. Oktober 2007
Red Corner
Weinzödl 1

3. November 2007
Gasthaus zum Heimkehrer
Radegunderstraße 29

10. November 2007
Johanneshof
Rotmoosweg 3

Fr., 30. November 2007
Maturaball Kepler / Ursulinen,
Ort: Congress, 19.30 Uhr
Motto:
Cocktail der perfekte Mix,
15 Euro Vorverkauf, 16 Euro Abendkasse,
Karten:
cocktail07@gmx.at,
Band: Turn around,
Disco: The Factory

Fr., 30. November 2007
Weihnachtsbaum beleuchten,
Andr. Hauptplatz, 19.00 Uhr

17. November 2007
Gasthaus zum Schmiedwirt
Weinzödl 44

24. November 2007
Cafe Perte
Andritzer Reichsstraße 18

1. Dezember 2007
Cafe Hexenscheune
Weinzötlstraße 14

15. Dezember 2007
Cafe - Imbiss
Vis a Vis
Andritzer Reichsstraße 73

22. Dezember 2007
Restaurant Franz
Radegunderstraße 10

Obi

Coiffeur Headline Der Unterschied =



Stattegger Str. 47
A. Reichsstr. 41
Radegunder Str. 10
www.haarmax.at

Eder OPTIK eder-optik.com
Optik **EDER**

WIR vergüten IHNEN
Bis zu € 150,-
beim Kauf einer optischen Brille den **KRANKENKASSENTARIF 2004** als **RABATT**
Gültig bis 30. 11. 2007
Kein Rabatt auf Kombinationsangebote und Aktionsgläser!

Reinhard Wiener
Filialeiter
Andritzer Reichsstr. 42
Tel. 0316/70 91 13

Walter Puckelstein
Filialeiter
Andritzer Reichsstr. 37 B
Tel. 0316/69 15 52

EDER Contactlinseninstitut
www.eder-optik.com
Reichsulgasse 14, Telefon: (0316) 82 91 05